



Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.

www.vuv-vizsla.de

Laut + Echo

Dezember 2025

Heft 145



Siegerehrung der JRZP 2025 in Sendenhorst!

**Gratulation an Eckhard Hastedt mit Bonny vom Speckenbachtal
zum Suchensieg!**

Inhalt

Laut von der Präsidentin	1
Laut vom 2. Vorsitzenden	5
Laut von der Geschäftsführerin	7
Laut von der Zuchtbuchstelle	19
Laut vom Prüfungsobmann	21
Laut von der Hauptzuchtwartin	30

Landesgruppen

Baden-Württemberg	37
Bayern	39
Berlin/Brandenburg.....	47
Bremen Nordniedersachsen.....	49
Hamburg	53
Hessen	61
Niedersachsen	63
Nordrhein-Westfalen	66
Rheinlandpfalz/Saarland	70
Thüringen/Sachsen	74
XXVI. Magyar Vizsla Field Trial European Cup	80
2025 Auswahlsuche WM	93
Landesgruppen	95
Vorstandschafft.....	97

Laut von der Präsidentin

Liebe Mitglieder, liebe Vizsla-Freunde,

ich möchte mich ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Stimmen zur Wahl als 1. Vorsitzende bedanken. Dieses Amt ist für mich eine große Ehre und zugleich eine Verpflichtung, der ich mit voller Motivation und Leidenschaft nachkommen werde.

Gemeinsam mit dem bisherigen Vorstandsteam, unserem neuen stellvertretenden Vorsitzenden Stefan Willegen. Niebur sowie unserem Beisitzer Patrick Sauerwein, werden wir die Vereinsarbeit engagiert fortführen und im Sinne unserer wunderbaren Rasse weiterentwickeln. Unser Ziel bleibt unverändert: gesunde, wesensfeste, leistungsstarke und jagdlich passionierte Hunde zu züchten und die Qualität unserer Zucht nachhaltig zu fördern.

Neuwahlen bedeuten immer auch neue Impulse. Wir möchten den Austausch untereinander weiter stärken und laden alle Mitglieder – insbesondere unsere Züchter – herzlich ein, sich bei kommenden Veranstaltungen einzubringen, um gemeinsam unser Vereinsziel voranzubringen.

Unser besonderer Dank gilt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern:

Unserem langjährigen Vorsitzenden Björn Ebeling danken wir für seinen großen Einsatz und seine prägende Arbeit in den vergangenen Jahren. Die Versammlung hat ihn zum Ehrenpräsidenten ernannt; wir freuen uns sehr, dass er uns weiterhin als Justiziar zur Verfügung steht.



Ebenso danken wir unserem langjährigen Prüfungsobmann Heiner Tiedemann, der dieses Amt mit großem Engagement ausgeübt hat. Seine Wahl zum Ehrenmitglied würdigt diese Leistungen.

Auch seinem Stellvertreter Eckart Hastedt, der die Funktion mehrere Jahre verantwortungsvoll begleitet hat, gilt unser herzlicher Dank. Gleiches gilt Frau Petra Frobels für ihr Engagement im internationalen Prüfungswesen.



Die Landesgruppe Nordrhein-Westfalen hat unser diesjähriges Vizsla-Wochenende ausgerichtet. Organisation, Ablauf und Atmosphäre waren ausgezeichnet – vielen Dank an alle Beteiligten! Landesobmann Stefan Franzgrote und sein Team stellten hervorragende Feldreviere mit bestem Niederwildbesatz zur Verfügung; das Hotel bot mit seiner Gartenanlage bei bestem Wetter einen sehr schönen Rahmen für unsere 2. Ankörung 2025. Und die „Kölsch Jungs“ sorgten am Samstagabend für beste Stimmung.

Am Freitag nahmen rund 40 Verbandsrichter an einer sehr interessanten Richterfortbildung des JGHV teil. Unser Dank gilt dem Referenten Herrn Josef Westermann, der über Fragen aus der Prüfungsordnung sprach und uns zudem am Freitag als Richter im Feld unterstützte – herzlichen Dank dafür!

Eine wichtige Neuerung für unsere Züchter trat mit der Annahme des eingebrachten Antrags zur Änderung der Zuchtordnung in Kraft:

Der genetische Fingerabdruck sowie die erforderlichen genetischen Untersuchungen werden künftig nur noch für Hunde erhoben, die zur Körung vorgestellt werden und zur Zucht eingesetzt werden sollen. Eine Blutentnahme bei Welpen ist daher nicht mehr notwendig. Bei der Übernahme ausländischer Hunde in das deutsche Zuchtbuch bleiben diese Gentests weiterhin zwingend erforderlich. Über den genauen Ablauf informiert Sie unsere Hauptzuchtwartin in ihrem Beitrag; die entsprechenden Formulare finden Sie auf unserer Homepage.

Nun richtet sich unser Blick auf das Jahr 2026.

Als nächsten wichtigen Termin kündige ich Ihnen unsere 1. Ankörung 2026 am 28.02./01.03.2026 in Sommerhausen an. Wir hoffen auf rege Teilnahme und freuen uns auf vielversprechende Hunde.

Unser Vizsla-Wochenende 2026 mit der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung, der 2. Ankörung und unserer Mitgliederversammlung wird – entgegen meiner vorherigen Ankündigung – von der Landesgruppe Nordmark in Mecklenburg-Vorpommern ausgerichtet. Wir blicken bereits jetzt voller Vorfreude auf dieses kynologische Highlight, das der neue Landesobmann Sven Böttcher mit seinem Team sicher zu unserer aller Freude hervorragend organisieren wird.

Wir freuen uns auf ein spannendes und erfolgreiches Zucht- und Prüfungsjahr 2026!

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien – und natürlich unseren Vizslas – ein frohes Weihnachtsfest, harmonische Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Möge es für uns alle jagdlich, züchterisch und kameradschaftlich ein erfolgreiches Jahr werden.

Mit herzlichen Grüßen,

Dr. Claudia Bünger



Wir suchen alte Laut und Echo Hefte!

Für unser Vereinsarchiv in der Geschäftsstelle möchten wir alle bisher erschienenen Laut und Echo Ausgaben vollständig zusammentragen – auch im Hinblick auf unser großes Jubiläum 2027: 50 Jahre Vereinsgeschichte!

Dafür brauchen wir eure Unterstützung!

Gesucht werden die Hefte:

- Nr. 1–23
- Nr. 51
- Nr. 80–97

Falls ihr diese Hefte noch zuhause habt und sie dem Archiv zur Verfügung stellen könnt, meldet euch bitte in der Geschäftsstelle oder schreibt uns eine kurze Nachricht.

Jede einzelne Ausgabe hilft uns sehr, unsere Vereinschronik vollständig zu machen!

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Fiona Holthus

office@vizsla.de

01758675726

Laut vom 2. Vorsitzenden

Liebe Vizsla-Familie,

viele unter Euch kennen mich, aber eben nicht alle. Deshalb zunächst ein paar Sätze zu mir: Ich bin Landwirt und lebe mit meiner Familie in Plate, einem kleinen Dorf bei Schwerin. Ich bin seit über 30 Jahren begeisterter Jäger und führe schon ebenso lange Hunde. Ich bilde so ziemlich aus jedem meiner Würfe einen Hund selbst aus, um zu schauen, ob richtig ist, was ich tue.

Mir ist gerade in den letzten Jahren oft vorgeworfen worden, ich würde meckern, aber keine Verantwortung übernehmen. Das mag richtig sein, gemeckert habe ich, da mir einiges gar nicht gefallen hat. Ich komme beruflich aus der Reproduktion. Mein Job ist es, Gesundheit und Leistung von Tieren voranzubringen. Im VUV habe ich mich darin oft nicht wiedergefunden, habe gedacht: „Das kann es so nicht sein!“

Also habe ich mich, nachdem ich gefragt wurde, entschlossen, das Amt des Vize-Präsidenten anzunehmen, im Vorstand des VUV mitzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Aus meiner Sicht müssen sich einige Dinge ändern, und an Veränderungen möchte ich auch gemessen werden.

Wo will ich hin? Ich habe schon viele Vizsla geführt und noch mehr gezüchtet, und ich habe immer schon sehr viel mit anderen Züchtern und Mitgliedern gesprochen. Ich komme also von der Basis und kann von daher sagen: Unser Verein muss wieder familiärer werden. Wir haben uns immer als Vizsla-Familie bezeichnet, und das soll es auch wieder werden. Die Kommunikation vom Vorstand über die Landesgruppen zu den Züchtern und anderen Mitgliedern, und wieder zurück, das sollte einfach passen.

Für mich war die Josef-Rauwolf-Zuchtauslese immer DAS Highlight im Vizsla-Jahr. In den letzten Jahren ist vieles nicht optimal gelaufen, und ich hoffe, dass wir es in den nächsten Jahren wieder hinbekommen, die Rauwolf zu einer „Familienprüfung“ zu machen. Ich möchte, dass die Hundeführer, das sind schließlich die wichtigsten Leute an diesen Tagen, sich wohlfühlen. Ich möchte, dass sich auch die Begleiter der Hundeführer, die Züchter und alle Gäste wohlfühlen. Es sollen Prüfungen werden, an deren



Ende alle nach Hause fahren und sich sagen: „Das war ein tolles Wochenende, das hat Spaß gemacht und wir fahren im nächsten Jahr wieder hin“.

Dafür brauchen wir gute Voraussetzungen: ein anspruchsvolles Wasser, an dem die Hunde ihr Können zeigen können, aber auch die Möglichkeit für Zuschauer, die Arbeiten mitzerleben. Natürlich müssen dabei alle Sicherheitsvorschriften eingehalten werden. Ebenso wichtig sind geeignete Feldreviere mit gutem Niederwildbesatz. In diesem Jahr in Sendenhorst waren die Reviere hervorragend – das war wirklich beeindruckend! Wenn wir es künftig schaffen, auch am Wasser optimale Bedingungen zu bieten, wird das Erlebnis für alle noch schöner.

Auch möchte ich, dass die Züchter näher zusammenrücken. Es soll einen regelmäßigen, engen Austausch untereinander geben. Ich wünsche mir einen Stammtisch, zu dem die Mitglieder gerne kommen, um sich kennenzulernen, miteinander zu reden und im Sinne unserer Rasse gemeinsam Zuchtstrategien zu besprechen. Wer die Briefe gelesen hat, die ich zusammen mit anderen Züchtern geschrieben habe (Laut+Echo 135 & 143), weiß, dass es noch viele andere Dinge gibt, die ich für unsere Rasse verbessern möchte. Das alles hier aufzuschreiben, würde den Rahmen sprengen.

Die Josef-Rauwolf-HZP 2026 wird in der Nordmark stattfinden, in meinem und benachbarten Revieren. Es steht ein anspruchsvolles Wasser zur Verfügung, an dem die Zuschauer die Hunde bei der Arbeit beobachten können. Außerdem haben wir ein sehr schönes Hotel gefunden, in dem alle unterkommen können. Die Wege zwischen Hotel, Feldrevieren und Wasser sind extrem kurz, so dass viel Zeit bleiben wird, miteinander zu sprechen und Zeit miteinander zu verbringen. Die Landesgruppe Nordmark wird alles dafür tun, dass es ein schönes Wochenende für Hundeführer und Zuschauer wird, und dass sich nachher alle daran erinnern, dass es Spaß gemacht hat... und sich auf das nächste Jahr freuen.

Der neu formierte Vorstand hat die Arbeit bereits aufgenommen und ich bin hier und da verwundert, mit welchen Anliegen Mitglieder und vor allem Nicht-Mitglieder an den Vorstand herantreten. Ich freue mich über die harmonische Zusammenarbeit, und darauf, dass Ideen auf fruchtbaren Boden fallen, um etwas Gutes für die Rasse tun zu können.

Mit Waidmannsheil,
Stefan Wille gen. Niebur

Laut von der Geschäftsführerin



Liebe Freunde des Ungarischen Vorstehhundes,

mit dem Abschluss der Prüfungssaison und mitten in einer lebhaften Jagdzeit wünsche ich uns allen viel Anlauf, eine stets sichere Kugel sowie Waidmannsheil und HoRüdHo an der Seite unserer treuen Vierbeiner. Möge uns die Arbeit mit unseren Hunden weiterhin Freude, Erfolg und unvergessliche Momente schenken. Ich wünsche Euch und Euren Familien/Lieben eine besinnliche Adventszeit, ein wunderbares Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025 des Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.

Ort: Hotel Gasthaus Waldmutter
Hardt 6
48324 Sendenhorst

Zeit: 18. September 2025, Beginn: 20:15 Uhr, Ende: 22:30 Uhr

Versammlungsleitung: Björn Ebeling, 1. Vorsitzender // Dr. Claudia Doris Bünger

Protokollführung: Tamara Hagl

Teilnehmer: siehe beiliegende Teilnehmerliste (nicht veröffentlicht)

TOP 01 – Eröffnung und Begrüßung

Nach dem Erklingen des Signals „Begrüßung“ vorgetragen von Christian Lüke, eröffnete der 1. Vorsitzende Björn Ebeling die Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Er dankte der Landesgruppe NRW für die Ausrichtung der diesjährigen JRZP sowie Frau Kogge für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Besonders begrüßte er Herrn Josef Westermann, Obmann für das Prüfungswesen des JGHV, der sich ebenfalls mit Grußworten an die Versammlung wandte.

TOP 02 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgte unter Angabe des Versammlungsortes und des Datums mit Laut und Echo Heft Nr. 143 im April 2025. Die Mitglieder wurden zusätzlich am 09. April 2025 per E-Mail darüber informiert, dass das Heft Nr. 143 digital veröffentlicht wurde.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde unter Angabe des Ortes, des Zeitpunktes, der Tagesordnung und der gestellten Anträge in Laut und Echo Heft Nr. 144 im August 2025 unter Einhaltung der satzungsgemäßen Frist von drei Wochen vor dem Versammlungstermin ausgesprochen. Die Mitglieder wurden hierzu am 28. August 2025 per E-Mail darüber informiert, dass das Heft Nr. 144 digital veröffentlicht wurde. Es wird festgestellt, dass die Mitgliederversammlung gemäß § 11 der Satzung beschlussfähig ist.

Anwesend oder vertreten: 90 stimmberechtigte Mitglieder.

TOP 03 – Totenehrung

Die Versammlung gedachte den seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitgliedern. Stellvertretend für alle Verstorbenen erinnert der Vorsitzende an Stefan van Delden aus der Landesgruppe NRW, für die er viele Jahre an deren Spitze als Landesgruppenobmann tätig gewesen ist. Er war Mitglied im Verein seit 1988 und Richter im Ehrenrat des VUV und Träger der Verdienstnadel in Silber des Verein Ungarischer Vorstehhunde.

TOP 04 – Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19.09.2024

Das Protokoll wurde satzungsgemäß als Beilage zum „Laut und Echo“ Heft 142 veröffentlicht.

Einwendungen wurden nicht erhoben.

Das Protokoll gilt damit satzungsgemäß als genehmigt

TOP 05 – Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Björn Ebeling berichtete aus dem 48. Jahr der Vereinsgeschichte und über personelle Entwicklungen in den Landesgruppen.

In der Landesgruppe Berlin/Brandenburg wurde Frau Dr. Petra Schad zur Landesgruppenobfrau und in der Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern Herr Sven Böttcher zum neuen Landesgruppenobmann gewählt. Der Vorsitzende beglückwünscht beide und wünscht ihnen viel Geschick in der Amtsführung.

Er informierte über statt gefundene Vorstandssitzungen vor Ort in Sommerhausen/Fulda und auch digitaler Art, das Züchterseminar mit Laboklin (Thema: Genetik) und positive Entwicklungen im Zuchtgeschehen.

In diesem Zusammenhang wurde Christian Lüke besonders als Züchter der Ungarisch Drahthaar und ehemaliger Landesgruppenzuchtwart in der LG NRW belobigt und mit einem Weinpräsent geehrt.

Der Vorsitzende zog abschließend Rückblick auf seine Amtszeit seit 2015:

- Zahl der Gruppenzuchtwarte von 8 auf 17 gestiegen
- 6 neue Zuchtrichter
- Genetik in die Zuchtordnung aufgenommen

TOP 06 – Bericht der Hauptzuchtwartin

Linda Lachmund stellte die Zuchtstatistik (Anlage 1) vor.

Keine Wortmeldungen oder Diskussionsbedarf.

TOP 07 – Kassenbericht

Carmen Holthus stellte den Kassenbericht 2024 sowie den Haushaltsplan 2025 vor

Es wurden **3 Fragen aus der Versammlung** beantwortet.

TOP 08 – Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Vorstands

Die Kassenprüfung fand am 10.09.2025 durch Utra Wellinghoff und Michael Gettkant statt.

Die Kassenführung wurde als **ordnungsgemäß und korrekt** bestätigt.

- **Michael Gettkant beantragte die Entlastung des Vorstands.**
- **Die Entlastung wurde in offener Abstimmung einstimmig erteilt.**

Änderung der Tagesordnung

Björn Ebeling stellte den Antrag, den Punkt „Wahl von 2 Kassenprüfern“ vorzuziehen.

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 09 – Wahl von 2 Kassenprüfern

Kandidaten:

- Michael Gettkant
- Dr. Nicolin Niebuhr

→ Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Zunächst wird über die Wahl von Michael Gettkant abgestimmt.

→ **Die Wahl erfolgt einstimmig.**

Danach wird über die Wahl von Dr. Nicolin Niebuhr abgestimmt.

→ **Die Wahl erfolgt einstimmig.**

→ **Nachdem beide Kandidaten einstimmig gewählt wurden, nehmen sie jeweils die Wahl an.**

TOP 10 – Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden

Wahlleitung:

Es wird laut Satzung ein Wahlleiter benötigt. Zum Wahlleiter kandidiert Björn Ebeling. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Wahl.

→ **Wahl von Björn Ebeling zum Wahlleiter erfolgt durch einstimmigen Beschluss der Versammlung.**

Der Wahlleiter bestellt zwei Helfer als Stimmzähler: Fiona Holthus und Carmen Holthus

Wahl des 1. Vorsitzenden:

Kandidatin:

Dr. Claudia Doris Bünger – Geburtsname Horstmann

geboren am: 14.08.1967 in Langenhagen

wohnhaft in: Im Felde 7, 29690 Essel,

Weitere Kandidatenvorschläge werden von den anwesenden Mitgliedern nicht unterbreitet

Frau Dr. Claudia Doris Bünger stellt sich der Versammlung vor.

Es wird geheime Wahl von Christian Lücke beantragt.

Für die Wahl wird der weiße Stimmzettel bestimmt.

Ergebnis:

Ja-Stimmen: 76

Nein-Stimmen: 10

Enthaltungen: 1

Ungültige Stimmen: 2

→ **Zustimmung: 88,4 %**

→ **Der Wahlleiter gibt die Wahl von Dr. Claudia Doris Bünger zur 1. Vorsitzenden mit 88,4 % Ja-Stimmen und 11,6 % Nein-Stimmen bekannt. Sie nimmt die Wahl an.**

Wahl des 2. Vorsitzenden:

Kandidat:

Stefan Clemens Otto Wille genannt Niebur

geboren am: 27.02.1972 in Lönigen

wohnhaft in: Friedrich-Wehmer-Str. 2, 19086 Plate

Weitere Kandidatenvorschläge werden von den anwesenden Mitgliedern nicht unterbreitet

Herr Stefan Clemens Otto Wille genannt Niebur stellt sich der Versammlung vor. Es wird von Ellen Jürgens geheime Wahl beantragt.

Für die Wahl wird der rosa-Stimmzettel bestimmt.

Ergebnis:

Ja-Stimmen: 71

Nein-Stimmen: 16

Enthaltungen: 2

→**Zustimmung: 81 %**

→**Der Wahlleiter gibt die Wahl von Herrn Wille genannt Niebur zum 2. Vorsitzenden mit 81,0 % Ja-Stimmen und 19,0 % Nein-Stimmen bekannt. Er nimmt die Wahl an.**

Übergabe der Versammlungsleitung

Björn Ebeling übergab nach der Wahl die Leitung der Versammlung an die neue 1. Vorsitzende Dr. Claudia Doris Bünger.

Die Versammlung nahm die Übergabe zustimmend zur Kenntnis.

TOP 11 – Anträge

Der Versammlung liegen 3 Anträge vor. Diese sind form- und fristgerecht eingegangen und im Laut und Echo, Heft 144 veröffentlicht worden:

Antrag 1

Antrag zur Jahreshauptversammlung des VUV

Formeller Antrag zur Beschlussfassung durch die Mitglieder des VUV

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des unterzeichnenden Mitgliedes stelle ich hiermit nachfolgend aufgeführten Antrag zur Behandlung und Beschlussfassung auf der kommenden Jahreshauptversammlung (JHV) des VUV am 18.09.25 Der Antrag ist auf Grundlage der geltenden Satzung des Vereins und unter Berücksichtigung der Interessen und Bedürfnisse aller Mitglieder formuliert.

1. Antragsteller*innen

Der Antrag wird eingereicht von:

- Kathrin Helwig
- Mitgliedsnummer 1804
- Sportweg 35, 34613 Schwalmstadt
- 17.07.20252. Antragsthema

Änderung der Leistungsanforderung zur Zucht/Körzulassung in Bezug auf das Wasserfach:

Stöbern ohne Ente im Rahmen einer VGP

3. Begründung

Im VUV reicht für die Zuchtzulassung eines Hundes eine HZP mit lebender Ente aus, wenn alle Anlagenfächer und alle Wasserfächer min. im Prädikat gut bestanden sind. In der HZP ist das Fach Stöbern ohne Ente nicht vorhanden. Mehr als die Hälfte der in der Zucht befindlichen Hunde ist mit einer HZP gekört.

Spruch: sie sind nicht am Fach stöbern ohne Ente geprüft.

Deshalb kann meiner Meinung nach, dieses Fach der VGP nicht entscheidend sein, ob ein Hund ohne HZP mit bestandener VGP zur Körung zugelassen werden kann.

Kathrin Helwig.

offene Abstimmung:

5 Ja

77 Nein

8 Enthaltungen

→Der Antrag wurde mit 77 Nein-Stimmen gegenüber 5 Ja-Stimmen (8 Enthaltungen) mit klarer Mehrheit abgelehnt.

Antrag 2

ANTRAG DNA-DATENBANK

Es wird beantragt, zukünftig nicht mehr von allen Welpen Proben für die DNA-Datenbank des VUV bei Laboklin einzulagern, sondern nur noch von den Hunden, die zur Körung vorgestellt werden.

Der Hundebesitzer hat selbst dafür zu sorgen, dass entsprechende Blutprobe nach Ablesen des Mikrochips von einem Tierarzt abgenommen und Laboklin zur Einlagerung und Erstellung eines DNA-Test nach Vorgaben des VUV übersandt wird. Das Ergebnis der DNA-Tests sowie einen Nachweis über die Einlagerung hat er der Nennung zur Körung beizufügen.

Der Antrag beinhaltet die Anpassung einiger Formulierungen der Zuchtordnung:

4.1.1 Allgemeines

...

Voraussetzung für alle Zuchtmaßnahmen ist:

internationaler Schutz eines Zwingernamens für den Züchter

~~Nachweis der Einlagerung DNA Material aus Blutproben nach Vorgaben des VUV zur Erstellung eines DNA-Test.~~

...

4.1.2 Zuchtzulassung

...

Zucht aus Form und Anlage

Bei beiden Elternteilen nachgewiesen:

...

e) Nachweis des Ergebnis der DNA-Tests sowie der Einlagerung von DNA Material aus Blutproben nach Vorgaben des VUV zur Erstellung von DNA-Tests.

2. Zucht aus Form, Anlage und Leistung

Bei beiden Elternteilen nachgewiesen:

...

b) Erfüllung der Bedingungen 1 b), 1 c), 1 d) und 1 e).

3. Zucht aus Form und Leistung...

c) Erfüllung der Bedingungen 1 b), 1 c) und 1 e).

4.1.6 Übernahme in das Zuchtbuch

...

Die Übernahme erfolgt erst nach Ausgleich der für die Übernahme berechneten Gebühr und dem Nachweis der Einlagerung des unter ~~4.1.1~~ 4.1.2 genannten DNA Materials und durch den vom Tierarzt ausgefüllten DNA-Bogen. Bis zum Ausgleich der Gebühren und dem Eingang des DNA-Bogens steht dem Verein ein Zurückbehaltungsrecht an der Ahnentafel nebst Übernahmebescheinigung zu.

7.7 Allgemeine Pflichten des Züchters

...

Für alle Welpen hat der Züchter durch einen internationalen Impfpass zur Wurfabnahme den Nachweis der erforderlichen Grundimmunisierung ~~sowie die erfolgte Einlagerung einer DNA Probe nach Ziffer 4.1.1~~ zu erbringen.

...

7.8 Wurfabnahme

...

Stellt der Landesgruppenzuchtwart Pflichtverstöße des Züchters fest (z.Bsp. ~~fehlende Blutabnahme zur Einlagerung von DNA Material nach 4.1.1~~ oder fehlender Transponder-Microchip) ist er berechtigt, die Aushändigung der Ahnentafeln zu verweigern.

...

HINTERGRUND

Die immens gestiegenen Kosten für die Verwaltung der DNA-Datenbank durch Laboklin können vom Verein wirtschaftlich nicht mehr getragen werden, und werden deshalb nach Beschluss JHV 2024 auf die Züchter umgelegt. Die meisten Züchter schlagen die zusätzlichen Kosten von ca. 110 € / Welpen auf den Welpenpreis auf, wodurch die (im Vergleich zu anderen Rassen) ohnehin bereits sehr hohen Welpenpreise noch mehr in die Höhe klettern. Zudem sind im VUV gezüchteten Hunde gesund; Erbkrankheiten treten so gut wie nicht auf.

Alle anderen deutschen Zuchtverbände kontinentaler Vorstehhunde lassen Blutproben ebenfalls erst im Rahmen der Zuchtzulassung einlagern. Beim Genetik-Seminar im Mai 2025 haben die Expertinnen von Laboklin bestätigt, dass dies ausreichend ist.

Hubert Brüning, Zwinger „Vom Sulla Sand“

Heiner Tiedemann, Zwinger „Vom Rauhen-Busch“

Stefan Wille gen. Niebur, Zwinger „Von Neibur“

Daniela Marks, Zwinger „Vom Dreyer Wittsand“

Frank Krause, Zwinger „Von den Passienen“

Frank Wassilewsky, Zwinger „Vom Alten See“

Norbert Benedikt, Zwinger „Von der Hopfendolde“

Kathrin Helwig, Zwinger „Von der Hahnenweide“

Helmut Löcke, Zwinger „Vom Horster Kreis“

Carl-Wilhelm und Corinna Rathjen, Zwinger „Vom Buntbrook“

Kerstin Hein, Zwinger „Vom Wagnersgrund“

Ansgar Vosskötter, Zwinger „Vom Lücken Reck“

Christian Bindl, Zwinger „Vom Herzen Niederbayerns“

Tobias Zimmermann, Zwinger „Von der Limesbuche“

Susanne Bischof-Roth, Zwinger „Von der Teufenhalde“

Utra Wellinghoff, Zwinger „Vom Ginsterboll“

Dagmar Kunze, Zwinger „Von der Hubertuskanzel“

Werner Sachs und Meike Kortenbruck, Zwinger „Vom Heimlichtal“

Melissa Michel, Zwinger „Vom Trifelsbach“

Der geschäftsführende und erweiterte Vorstand empfiehlt, den Antrag unter Berücksichtigung folgender Änderungen zu unterstützen.

(Änderungen in den Punkten 4.1.1, 4.1.2, 4.1.5 und 4.1.6):

zu 4.1.1 Allgemeines:

Der zweite Spiegelstrich bleibt bestehen bzw. wird erweitert um: „Nachweis des Ergebnisses der DNA-Tests sowie die Einlagerung von DNA-Material aus Blutproben nach den Vorgaben des VUV ist zu erbringen.“

zu 4.1.2: Keine Änderungen.

zu 4.1.5: Ergänzt um den Satz

„Mit der Nennung zur Körung ist der Nachweis des Ergebnisses der DNA-Tests sowie die Einlagerung von DNA-Material aus Blutproben nach den Vorgaben des

VUV zu erbringen. Die Ergebnisse der DNA-Tests werden von der Körkommission in ihre Entscheidung mit einbezogen.“

Zu 4.1.6.:

gestrichen wird,und durch den vom Tierarzt ausgefüllten DNA-Bogen.

4.1.1 Allgemeines

...

Nachweis **des Ergebnisses der DNA Tests sowie der die** Einlagerung von DNA Material aus Blutproben nach Vorgaben des VUV **zur Erstellung eines DNA-Test ist zu erbringen.**

...

4.1.5 Körung

... Anlässlich der Körung beurteilt die Körkommission ferner die jagdlichen Leistungen und die nachgewiesenen und erforderlichen Gesundheitsbefunde. **Mit der Nennung zur Körung ist der Nachweis des Ergebnisses der DNA Tests sowie die Einlagerung von DNA Material aus Blutproben nach den Vorgaben des VUV zu erbringen. Die Ergebnisse der DNA Tests werden von der Körkommission in ihre Entscheidung mit einbezogen**

4.1.6 Übernahme in das Zuchtbuch

...

Die Übernahme erfolgt erst nach Ausgleich der für die Übernahme berechneten Gebühr und dem Nachweis der Einlagerung des unter 4.1.1 genannten DNA Materials **und durch den vom Tierarzt ausgefüllten DNA-Bogen. ...**

offene Abstimmung:

76 Ja

5 Nein

9 Enthaltungen

→Der Antrag wurde mit 76 Ja-Stimmen gegenüber 5 Nein-Stimmen (9 Enthaltungen) mit klarer Mehrheit angenommen

Antrag 3

Des geschäftsführenden Vorstandes:

Der Mitgliedsbeitrag wird um 10,00 € von derzeit 40,00 € auf 50,00 € jährlich ab dem 01.01.2026 erhöht.

Begründung:

Der Mitgliedsbeitrag ist seit vielen Jahren unverändert. JGHV und VDH haben Beitragserhöhungen angekündigt. Dieses und die stets steigenden Kosten im Vereinsbetrieb führen dazu, dass Liquiditätsengpässe zu befürchten sind, die nicht durch anderweitige Einsparungen abgefangen werden können. Das Potential an Einsparungen ist bereits durch andere Kostensteigerungen ausgeschöpft, bzw. aufgebraucht.

offene Abstimmung:

81 Ja

3 Nein

6 Enthaltungen

→Der Antrag wurde mit 81 Ja-Stimmen gegenüber 3 Nein-Stimmen (6 Enthaltungen) mit klarer Mehrheit angenommen

TOP 12 – Ehrungen

Die 1. Vorsitzende Frau Dr. Claudia Doris Büniger überreichte folgende Auszeichnungen:

- Stefan Franzgrote – Ehrennadel in Silber für seine außerordentlichen Leistungen als Landesobmann
- Gisela Heilmann – Ehrennadel in Silber für ihre Verdienste im Verein und dem Jagdhundewesen
- Heinrich Tiedemann – wurde einstimmig vom erweiterten Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt und mit einer Tafel geehrt
- Karl Huesmann – Verleihung der VUV-Plakette für sein stets außerordentlichen Einsatz im Verein, besonders auch jetzt bei der aktuellen JRZP 2025
- Eckhard Hastedt – Weinpräsent für langjährige Tätigkeit als stellv. Prüfungsobmann
- Petra Frobel-Cikulis – Weinpräsent als Dankschön für ihre Verdienste als Obfrau für das internationale Prüfungswesen

TOP 13 Verschiedenes

Die 1. Vorsitzende sendet liebe Grüße von Jan Schafberg, dem Geschäftsführer des erweiterten Präsidiums des JGHV. 5 neue Verbandsrichter sind im VUV zu verzeichnen. Die Ausweise für Norbert Benedikt und Christian Schlappa wurden direkt überreicht.

Stefan Franzgrote bedankt sich im Namen aller für die Ausrichtung der JRZP 2025 in Sendenhorst bei der Landesgruppe sowie beim Bundesvorstand für die geleistete Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr.

Die 1. Vorsitzende kündigt als Veranstaltungsort des Körwochenendes 2026 Sommerhausen bei Würzburg an.

Carmen Holthus gratulierte der neuen 1. Vorsitzenden Dr. Claudia Doris Büniger sowie dem 2. Vorsitzenden Stefan Wille genannt Niebur zur Wahl und überreichte beiden als augenzwinkerndes Symbol für klare Entscheidungen im neuen Amt jeweils ein Brillenputztuch.

In einer persönlichen Ansprache würdigte Carmen Holthus die Verdienste von Björn Ebeling. Mit mehreren Anekdoten aus der gemeinsamen Zeit im Vorstand dankte sie ihm für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sie zeigte sich erfreut darü-

ber, dass er dem Verein auch künftig als Justiziar zur Verfügung stehen wird. Im Namen des Vorstandes überreichte sie ihm ein Geschenk als Zeichen der Wertschätzung.

Im Anschluss richtete Björn Ebeling ebenfalls persönliche Worte an die Versammlung und bedankte sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen Jahren.

Der 2. Vorsitzende Stefan Wille genannt Niebur stellte den Antrag, Björn Ebeling in Anerkennung seiner langjährigen Verdienste, um den Verein zum Ehrenpräsidenten zu ernennen.

→Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Eckhard Hastedt, ehemaliger stellvertretender Prüfungsobmann, regte an, die zukünftigen JRZP-Termine wieder früher im September zu terminieren. Die 1. Vorsitzende erklärte, dass bei der Terminfindung zahlreiche Faktoren wie Hotelverfügbarkeiten, Revierbedingungen und weitere berücksichtigt werden müssen, versprach jedoch, die Anregung in die Planung einfließen zu lassen.

Auf die Nachfrage von Eckhard Hastedt, ob bereits eine Nachfolge für das Amt des Prüfungsobmanns feststeht, erklärte Dr. Claudia Doris Bünger, dass diese Personalie derzeit noch offen ist, jedoch zeitnah besetzt werden soll.

Josef Westermann, Obmann für das Prüfungswesen im JGHV, richtete abschließend Dankesworte an Björn Ebeling für dessen langjährige, engagierte Arbeit im VUV und gab einen Ausblick auf anstehende Themen und Aktivitäten des JGHV.

Die 1. Vorsitzende gibt bekannt, dass man sich zur JRZP im Jahr 2026 in Moritzburg wiedersehen wird.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss die 1. Vorsitzende die Versammlung um 22:30 Uhr.

Sendenhorst, den 18. September 2025

gez. Dr. Claudia Doris Bünger, 1. Vorsitzende / Versammlungsleitung

gez. Tamara Hagl, Protokollführerin

gez. Björn Ebeling, Wahlleiter

	Vorjahr	01.08.2024-31.07.2025
UK	36 Würfe	46 Würfe
	249 Welpen	328 Welpen
	140 Rüden 109 Hündinnen	169 Rüden 159 Hündinnen
UD	7 Würfe	7 Würfe
	69 Welpen	40 Welpen
	41 Rüden 28 Hündinnen	19 Rüden 21 Hündinnen
Gesamtzahl Welpen	318	368
	Vorjahr	Aktuell
Röntgen	95 A=55 B=34	78 A = 56 B = 19 C = 2 E = 1
Augen	90 5 Gonio	62 Keine
Zwinger neu	10	12
Übernahmen	Keine	5 UK 3 UD
Registrierungen	21	7 UK 1 UD
Körungen	Frühjahr 10 Rüden / 13 Hündinnen 2 nicht gekört Rauwolf + Körung 16 Rüden/ 24 Hündinnen	Frühjahr 6 Rüden/ 12 Hündinnen 1 nicht gekört (H)

Laut von der Zuchtbuchstelle

Die Hündin Compatriota di Bonfini Eper (MET MV 7143/24) wurde mit HD-D befundet. Für die Hündin ergeht ein Zuchtverbot.

Für die Hündin Ahsoka vom Ablachtal (24-UK-7851) wurde eine **Ersatz-Ahnentafel** ausgestellt. Die Original-Ahnentafel wird hiermit für ungültig erklärt.

Folgende Hunde wurden ins Zuchtbuch des VUV e.V. übernommen:
Cszar Vadasz Indra (SHSB 807346D), Eigentümerin Christina Hügemann, Nordick-Nordickerstr.4, 59387 Ascheberg

Hiena Garamparty (SPKP 1398D), Eigentümerin Monika Anders, Bonner Str.70, 53501 Graftschaft-Gelsdorf

Erdogyöngye Vadász Arany (MET MV 7651/24D), Eigentümer Aron Szabo, Bach 6, 53797 Lohmar

Zöldmali-Hunter Cefre (MET 2290.25D), Eigentümerin Swantje Lohff, Ossenbrook 1, 23611 Bad Schwartau

Aus aktuellem Anlass

Sollten sich bei Zuchtstätten Änderungen ergeben, dann sehen die VUV e.V. Statuten vor, dass diese umgehend dem zuständigen Landesgruppenzuchtwart und dem Zuchtbuchamt gemeldet werden. Zusätzlich ist die Zwingerkarte (Eigentum des VDH) zeitnah an das Zuchtbuchamt zu übersenden, damit die Änderungen VDH-seitig vollzogen werden können.

Ich bitte um Beachtung!

Ann-Kathrin Kamber

Wir begrüßen folgende Neumitglieder:

5040	8	Katrin	Kronseeder	93087	Alteglöfshelm
5041	8	Reinhard	Diener	93086	Wörth an der Donau
5042	4	Thomas	Mainusch	42653	Solingen
5043	99	Reiner	Seidel	4158	Leipzig
5044	8	Daniela	Hermann	82396	Pähl
5045	8	Josef	Kolb	93342	Saal a.d. Donau
5046	8	Marcus	Hengel	93077	Bad Abbach
5047	11	Anna	Voormann	14050	Berlin
5048	8	Anja	Lützner	95478	Kemnath
5049	8	Karin	Weigerstorfer	94157	Perlesreut
5050	2	Annika Helenerenzel	Walter	23883	Seedorf
5051	4	Dr. Ute	Frenzel	52072	Aachen
5052	3	Markus	Hey	31675	Bückeberg
5053	8	Sabine	Graf-Herda	91466	Gerhardshofen
5054	3	Jörn	Nehmelmann	49637	Menslage
5055	4	Björn	Luszick	58640	Iserlohn
5056	99	Ralph	Heinlein	1109	Dresden
5057	99	Ronny	Barthel	1848	Waitzdorf
5058	5	Jörg	Leischow	66839	Schmelz
5059	6	Patrick	Seres	63303	Dreieich
5060	8	Varvara	Thiemke	87463	Dietmannsried
5061	3	Jörg	Telieps	38448	Wolfsburg
5062	7	PD Dr. Diana	Urban	89134	Blaustein
5063	7	Reto	Künzli	3661	Uetendorf
5064	4	Verena	Reiffer-Gantenbrink	58708	Menden
5065	11	Alexander	Weidemann	15366	Hoppegarten

Legende:

- 2 Landesgruppe Nordmark
- 3 Landesgruppe Niedersachsen
- 4 Landesgruppe Nordrhein-Westfalen
- 5 Landesgruppe Rheinland-Pfalz
- 6 Landesgruppe Hessen
- 7 Landesgruppe Baden-Württemberg
- 8 Landesgruppe Bayern
- 11 Landesgruppe Berlin/Brandenburg
- 22 Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen
- 99 Landesgruppe Thüringen/Sachsen

Laut vom Prüfungsobmann

Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung 2025 vom 18.-20. September 2025 in Sendenhorst (Landesgruppe Nordrhein-Westfalen)

Am dritten Septemberwochenende traf sich die Vizsla-Familie bei der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen in Sendenhorst zur diesjährigen Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung.

Bei besten Bedingungen stellten sich 19 von 24 gemeldeten Hunden den anspruchsvollen Aufgaben in Feld und Wasser.

Neun Hunde erfüllten die hohen Anforderungen der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung, acht weitere Gespanne konnten sich über eine bestandene HZP freuen. Zwei Hunde blieben leider ohne Erfolg – doch auch das gehört zu einer so fordernden Prüfung dazu.

Den Suchensieg sicherte sich in diesem Jahr Eckhard Hastedt mit Bonny vom Speckenbachtal.

Auf den weiteren Plätzen folgten Stefan Kock mit Felix vom Herzen Niederbayerns und Wolfgang Obendorfer mit Diesel von der Hopfendolde.

Der Preis für die beste Wasserarbeit ging an Goofy vom Furlbachtal, die beste Feldarbeit zeigte Dasha-Zora von der Hopfendolde.

Suchensieger JRZP 2025

Bonny vom Speckenbachtal
Führer: Eckhard Hastedt

Bonny zeigte eine hervorragende Arbeit beim Stöbern ohne Ente. Mit viel Wasserfreude und Passion durchstöberte sie den gesamten Schilfbereich des Gewässers, ließ großen Finderwillen erkennen und erhielt dafür 12 Arbeitspunkte.

Bei der Arbeit hinter der lebenden Ente bewerteten die Richter die Leistung mit 10 Punkten.

Auch im Feld überzeugte Bonny mit sehr guter Nase und sicherem Vorstehen (je 11 Punkte).

Im Ergebnis besteht Bonny die JRZP mit 187 Punkten und 36 Zusatzpunkten – Waidmannsheil!



2. Platz

Felix vom Herzen Niederbayerns

Führer: Stefan Kock

Felix zeigte in allen Wasserfächern eine sehr gute Leistung, arbeitete mit großem Finderwillen und Wasserfreude und erhielt jeweils 10 Punkte.

Im Feld überzeugte er durch ausgezeichnete Nasenarbeit und mehrfach sicheres Vorstehen und erhielt dafür jeweils 11 Arbeitspunkte.

Felix besteht die JRZP mit 188 Punkten und 30 Zusatzpunkten und sichert sich damit den zweiten Platz.



3. Platz

Diesel von der Hopfendolde

Führer: Wolfgang Obendorfer

Diesel zeigte eine sehr leistungsstarke Arbeit.

Im Wasser überzeugte er durch ausgeprägten Finderwillen und große Wasserfreude.

Im Feld bestach er durch sehr gute Nasenleistung, sicheres Vorstehen und planmäßige Suchengänge (je 11 Punkte).

Er besteht die Prüfung mit 187 Punkten und 30 Zusatzpunkten.



Goofy vom Furlbachtal

Führer: Johann Gehrke

Goofy zeigte bei allen Wasserarbeiten große Passion, Arbeitsfreude und Selbstständigkeit.

Für das Stöbern mit und ohne Ente erhielt er jeweils 11 Punkte und wurde damit mit dem Preis für die beste Wasserarbeit ausgezeichnet.

Auch im Feld zeigte Goofy konstant sehr gute Leistungen (je 10 Punkte).

Gesamt: 183 Punkte und 33 Zusatzpunkte.



Chianti Barina Fritz

Führer: Kai-Uwe Steeg

Chianti arbeitete beim Stöbern ohne Ente selbstständig und planmäßig, stellte sich sicher auf die Deckungsverhältnisse ein (11 Punkte).

Im Feld überzeugte er durch weiträumige Suche, sicheres Vorstehen und sehr gute Nase (je 11 Punkte).

Er besteht die JRZP mit 183 Punkten und 33 Zusatzpunkten



Donn von der Hopfendolde

Führer: Adrian Pfister

Donn ist ein passionierter Rüde, der sowohl im Wasser als auch im Feld mit sehr guten Leistungen überzeugte.

Im Fach „Stöbern ohne Ente“ zeigte er selbstständiges und sicheres Arbeiten im deckungsreichen Gewässer.

Auch im Feld glänzte er mit sehr guter Nase und weiträumiger Suche (je 11 Punkte).

Donn besteht mit 185 Punkten und 30 Zusatzpunkten.



Lajos vom alten See

Führerin: Sandra Westphal

Lajos zeigte in allen Fächern eine solide, zuverlässige Arbeit, was ihm in allen Fächern 10 Punkte einbrachte. Bei der Arbeit hinter der lebenden Ente präsentierte er große Passion und Wasserfreude (11 Punkte).

Gesamt: 183 Punkte und 30 Zusatzpunkte.



Anyuli vom Steinbecker Grund

Führerin: Wiebke Langheim

Anyuli zeigte in allen Fächern hohe Arbeitsfreude.

Beim Stöbern ohne Ente wäre etwas mehr Tiefe wünschenswert (9 Punkte), alle weiteren Wasserfächer wurden mit 10 Punkten bewertet.

Im Feld überzeugte sie mit weiträumiger Suche, sehr guter Nase und sicherem Vorstehen.

Gesamt: 183 Punkte und 27 Zusatzpunkte.



Uilliam von Neibur

Führerin: Corinna Müller

Uilliam ist ein gut eingearbeiteter und arbeitswilliger Rüde. Beim Stöbern ohne Ente ging er nicht zu tief in die Deckung (9 Punkte), alle übrigen Wasserfächer bewältigte er mit 10 Punkten. Im Feld zeigte er in allen Fächern sehr gute Leistungen.

Er besteht die JRZP mit 174 Punkten und 27 Zusatzpunkten.



Preis für die beste Feldarbeit

Dasha-Zora von der Hopfendolde

Führer: Thomas Weiss

Mit hervorragender Nasenleistung, sicherem Vorstehen und weiträumigen, von Finderwillen geprägten Suchengängen sicherte sich Dasha-Zora den Preis für die beste Feldarbeit.

Sie bestand die HZP mit 193 Punkten.



Abschluss

Ein herzlicher Dank gilt der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen für die hervorragende Organisation, den Revierinhabern für die Bereitstellung der schönen Prüfungsreviere sowie dem Richterteam für die faire und kompetente Bewertung der gezeigten Leistungen.

Allen Führerinnen und Führern sowie ihren Hunden wünschen wir weiterhin viel Erfolg und Freude in Zucht und Prüfung.

Waidmannsheil und Ho Rüd Ho!

Claudia Büniger

Impressionen der JRZP







Härtenachweise im September 2025 vom Stammbuchamt registriert

UV (Ungarischer Vorstehhund (Drahthaar/Kurzhaar))

HN	29.03.25 (1055)	Goofy vom Furlbachtal 1191/23D
HN	31.08.25 (1012)	Kunerle S von der Hubertuskanzel 7202/21 79884
HN	30.08.25 (1117)	Yasmin von den Reithen SLX MET6378/23

Härtenachweise im Oktober 2025 vom Stammbuchamt registriert

UV (Ungarischer Vorstehhund (Drahthaar/Kurzhaar))

HN	19.09.25 (1018)	Jaika vom Dreyer Wittsand 7573/23 St 46 B
----	-----------------	-------------------------------------------

Leistungsnachweise im Oktober 2025 vom Stammbuchamt registriert

UV (Ungarischer Vorstehhund (Drahthaar/Kurzhaar))

AH	12.10.25 (4040)	Cando von Hultrop 7274/22 Btr, Sw II/
AH	05.10.25 (1081)	Taro von Neibur 7494/22 Btr
BTR	27.09.25 (2235)	Luxatori Szivarvany Pelsonius MNE1264/18
BTR	28.09.25 (1018)	Hero vom Rauhen-Busch 7605/23 AH
BTR	19.10.25 (1065)	Tenkesvölgyi Cserkelo Gamma MET5660/22 8 0970
LN	10.10.25 (4023)	Akaja vom Wichteltal 7421/22

Leistungsnachweise im November 2025 vom Stammbuchamt registriert

UV (Ungarischer Vorstehhund (Drahthaar/Kurzhaar))

BTR	12.10.25 (1054)	Cuba vom Fossenbarg 1129/23D
BTR	21.09.25 (1054)	Carlo vom Fuhseblick 6917/21 St 0 B
BTR	05.10.25 (1054)	Dex vom Hümmlinger Land 8035/24
FS /III	18.10.25 (1032)	Fred von Mare Germanicum 818/18D 76142 Sw I/, Fs III/

Laut von der Hauptzuchtwartin

1

K Ö R U N G E N

- 21-UK-6972 KANZLER KENAZ VOM WAGNERSGRUND R 20.09.25 SENDENHORST SG SG 59 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar MVV Körung(Sg-Sg-59) VJP(63) VJP(58) HZP(175) gekört
VGP(324/1.Pr/ÜF) BP HD-B AU:06.2022 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT
ZUGELASSEN
B: LISAMARIE KRAMER, MÜHLSDORF 57, 07586 KRAFTSDORF
- 23-UD-1156 SIR WILLY VOM WAGNERSGRUND R 20.09.25 SENDENHORST V V 61 cm.
SEMMELGELB Drahthaar Sil BTR Körung(V-V-61) VJP(60) HZP(178) HD-A gekört
AU:06.2024 HUU-N/N Gen:W/W Gen:K/K Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: JÖRG RAUTENBERG, BURGAUERSTR. 38, 06237 LEUNA
- 23-UD-1191 GOOFY VOM FURLBACHTAL R 20.09.25 SENDENHORST V V 63 cm.
SEMMELGELB Drahthaar Körung(V-V-63) VJP(68) VJP(69) JR-HZP(183+33) gekört
HD-B AU:12.2024 Gen:K/K Gen:W/W Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: JOHANN GEHRKE, ZUM FÖRSTERSTEIG 9, 31737 RINTELN
- 23-UK-7634 HUNTER VOM LUHEBLICK R 20.09.25 SENDENHORST SG SG 60 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-Sg-60) VJP(70) HZP(189) VGP(302/3.Pr gekört
/ÜF) BP HD-A AU:06.2025 Gen:K/K Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: MIRCO HARMSSEN, ZUSCHLAGSTR. 52 A, 48527 NORDHORN
- 23-UK-7807 FELIX VOM HERZEN NIEDERBAYERNS R 20.09.25 SENDENHORST SG SG 60 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-Sg-60) VJP(72) JR-HZP(188+30) HZP(186) gekört
HD-B AU:06.2025 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: STEFAN KOCK, HOLLENSTEDTER STR. 49, 21255 DOHREN, 0170/8351789
- 23-UK-7820 UILLIAM VON NEIBUR R 20.09.25 SENDENHORST SG SG 59 cm.
SEMMELGELB,weisser Brustfleck Kurzhaar Sil Körung(Sg-Sg-59) VJP(73) gekört
HZP(178) JR-HZP(174+27) HD-B AU:07.2025 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT
ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit Hunden ohne weiss
B: CORINNA MÜLLER, MOORWEG 2, 22965 TODENDORF
- 23-UK-7824 UTAH VON NEIBUR R 20.09.25 SENDENHORST SG V 61 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Sil Körung(Sg-V-61) VJP(60) HZP(181) HD-B gekört
AU:12.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: STEFAN WILLE-NIEBUR, FRIEDRICH-WEHMER-STR. 2,19086 PLATE,01724569855
- 23-UK-7830 COOPER VOM ZECKRITZER FORST R 20.09.25 SENDENHORST SG V 61 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Sil Körung(Sg-V-61) VJP(70) HZP(167) HD-A gekört
AU:04.2025 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: CLAUD ASSIES, KOLPINGSTR. 2, 26899 RHEDE
- 23-UK-7834 DIESEL VON DER HOPFENDOLDE R 20.09.25 SENDENHORST V V 58 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-58) VJP(71) JR-HZP(187+30) HD-B gekört
AU:08.2020 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: WOLFGANG OBERNDORFER, LECHAUER WEG 3B, 84186 VILSHEIM
- 23-UK-7836 DONN VON DER HOPFENDOLDE R 20.09.25 SENDENHORST SG SG 60 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Sil Körung(Sg-Sg-60) VJP(71) VJP(51) gekört
JR-HZP(185+30) HD-B AU:07.2025 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: ADRIAN PFISTER, JOSEF-MAYER-STR. 58, 72393 BURLADINGEN
- 24-UD-1205 JUCKI VON DER BODENTEICHER HEIDE ... R 20.09.25 SENDENHORST G M 63 cm.
SEMMELGELB Drahthaar VJP(68) HZP(182) HD-A AU:06.2025 Gen:K/K Gen:W/W nicht gekört
Bem.:KEINE ZUCHTZULASSUNG
B: MARIO SONJE, SAMSWEGE STR. 11, 39326 SAMSWEGEN, 015254026917

- 24-UK-7869 LAJOS VOM ALTEN SEE R 20.09.25 SENDENHORST V V 60 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-60) VJP(68) JR-HZP(183+30) HD-A gekört
 AU:07.2025 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
 B: RAOUL WESTPHAL, GRÜNECK 13, 24628 HARTENHOLM
- 24-UK-7887 KUBA VOM DREYER WITTSAND R 20.09.25 SENDENHORST V SG 61 cm.
 SEMMELGELB,weisser Brustfleck Kurzhaar Körung(V-Sg-61) VJP(74) gekört
 HZP(181) HZP(175) HD-A AU:06.2025 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT
 ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit Hunden ohne weiss
 B: AXEL THORWESTEN, BORGLÖHER STR. 4, 49326 MELLE, NI
- 24-UK-7926 IWO VOM LUHEBLICK R 20.09.25 SENDENHORST V V 61 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-61) VJP(70) HZP(173) HD-B AU:06.2025 gekört
 Gen:K/K Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
 B: HENNING LOHGEERDS, OLEANDERWEG 5, 48531 NORDHORN
- 24-UK-7962 ARTUS VOM LEOPOLDSWALD R 20.09.25 SENDENHORST SG V 62 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Spl Körung(Sg-V-62) LN VJP(70) VJP(55) HZP(184) gekört
 HD-A AU:06.2025 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
 B: TIZIAN PFISTER, MITTELHOFEN STR. 10, 72393 BURLADINGEN, 01727153146
- SPKP 4594D CHIANTI BARINA FRITZ R 20.09.25 SENDENHORST SG SG 63 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Sil BTR Körung(Sg-Sg-63) VJP(74) VJP(61) gekört
 JR-HZP(183+33) HZP(190) HD-B AU:03.2025 Gen:K/K Bem.:ZUR ZUCHT
 ZUGELASSEN
 B: KAI STEEG, KARWINKEL 13, 97204 HÖCHBERG
- 21-UK-7070 DALINA VON DINKLAGE'S HOF H 20.09.25 SENDENHORST SG G 58 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar BTR VGP(0/o.Pr/ÜF) HZP(171) VGP(331/1.Pr/ÜF) nicht gekört
 HD-A AU:05.2025 Gen:K/K(*) Bem.:KEINE ZUCHTZULASSUNG
 B: DR. MARTIN JUHA, BERGWEG 22, 17493 GREIFSWALD, 0175/5924937
- 23-UD-1160 TANNE VOM WAGNERSGRUND H 20.09.25 SENDENHORST SG SG 57 cm.
 SEMMELGELB Drahthaar Körung(Sg-Sg-57) HZP(180) BP HD-A AU:10.2024 gekört
 Gen:W/W Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
 B: INGA VON DER CRONE, GÖRLITZER STR. 49, 37085 GÖTTINGEN
- 23-UK-7574 JONA VOM DREYER WITTSAND H 20.09.25 SENDENHORST V V 57 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-57) LN VJP(68) HZP(181) VPS gekört
 o.F.(202/2.PR) HD-B AU:03.2024 Gen:K/K Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
 B: LIOBA ROTHASCHER, AM FURLBACH 55, 33758 SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK
- 23-UK-7647 BAILA VOM LANKAUER SEE H 20.09.25 SENDENHORST SG SG 57 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-Sg-57) VJP(70) HZP(177) BP HD-B gekört
 AU:07.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
 B: VIKTORIA OLTMANN, REHPFAD 9 D, 22393 HAMBURG, 017648652687
- 23-UK-7694 ISKA VOM RÜSSELER HOLZ H 20.09.25 SENDENHORST V V 56 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-56) VJP(70) HZP(183) BP HD-B gekört
 AU:06.2024 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
 B: FRANK DOBBELHOFF, PRIGENHAGENERSTR.100,49593 BERSENBRÜCK,05463603002
- 23-UK-7770 BIENE VOM BRÖCKLER FELD H 20.09.25 SENDENHORST G SG 62 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar VJP(70) VJP(49) HZP(168) BP HD-A AU:07.2024 nicht gekört
 Gen:K/K(*) Bem.:KEINE ZUCHTZULASSUNG
 B: BIRGITT KÖNECKE-RICHARDS, HAUPTSTR. 101, 29356 BRÖCKEL
- 23-UK-7800 BONNY VOM SPECKENBACHTAL H 20.09.25 SENDENHORST V V 56 cm.
 SEMMELGELB Kurzhaar J.R.-SUCHENSGR'25 Körung(V-V-56) VJP(70) gekört
 JR-HZP(187+36) HZP(189) HD-A AU:04.2025 Gen:K/K Bem.:ZUR ZUCHT
 ZUGELASSEN
 B: ECKHARD HASTEDT, HINTERDEICH 114, 21635 JORK

23-UK-7838 DASHA-ZORA VON DER HOPFENDOLDE	H	20.09.25	SENDENHORST	SG SG	54 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Si1 Körung(Sg-Sg-54) VJP(67) HZP(189) HZP(193) gekört					
HD-A AU:05.2025 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN					
B: TOMAS WEISS, HIRTESEEMÜHLE 1, 65510 IDSTEIN					
24-UK-7855 LUNA VOM LÜCKEN RECK	H	20.09.25	SENDENHORST	SG SG	59 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Si1 Körung(Sg-Sg-59) VJP(73) HD-A AU:07.2025 gekört					
Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, nur nach bestandener HZP in 2025					
B: SEBASTIAN KLEINE, MERSCHWIESE 6, 48317 DRENSTEINFURT					
24-UK-7934 ANYULI VOM STEINBECKER GRUND	H	20.09.25	SENDENHORST	SG V	59 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Si1 Körung(Sg-V-59) VJP(74) VJP(62) JR-HZP(181+27) gekört					
HD-A AU:07.2025 Gen:K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN					
B: WIEBKE LANGHEIM, MEISENWEG 6, 21244 BUCHHOLZ NORDHEIDE,01737419957					
24-UK-8005 AIKA VON DER RISSENER HEIDE	H	20.09.25	SENDENHORST	SG SG	55 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-Sg-55) VJP(72) HZP(173) HD-A gekört					
AU:06.2025 Gen:K/K Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN					
B: ANNA & HANS VON WEDERMEYER, KUCKUCKSWEG 11, 61462 KÖNIGSTEIN, HE					
24-UK-8011 AMIRA VON DER RISSENER HEIDE	H	20.09.25	SENDENHORST	SG V	55 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-V-55) VJP(70) HZP(181) HZP(182) HD-A gekört					
AU:06.2025 Gen:K/K Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN					
B: ANJA REMEK, WENNSEESTR. 12, 23683 SCHARBEUTZ					
24-UK-8013 AGATHE VON DER RISSENER HEIDE	H	20.09.25	SENDENHORST	V V	56 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-56) VJP(64) HZP(185) HZP(170) HD-A gekört					
AU:06.2025 Gen:K/1 Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN					
B: PETRA FROBEL-CIKULIS, HINTER DEM HAGEN 62, 29389 BAD BODENTEICH, NI					
MET 1813/23D ZABOSFAI IDA	H	20.09.25	SENDENHORST	V V	59 cm.
SEMMELGELB Drahthaar Körung(V-V-59) VJP(57) VJP(64) HZP(160) HD-B gekört					
AU:06.2024 Gen:K/K Gen:W/w Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN					
B: JO KAREN KREIMEYER, 31319 SEHNDE,					
SHSB 798005D TARA VOM TÖSSBERGLAND	H	20.09.25	SENDENHORST	SG SG	57 cm.
SEMMELGELB Drahthaar Körung(Sg-Sg-57) VJP(65) HZP(175) BP HD-A gekört					
AU:07.2024 Gen:W/w Gen:K/1 Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN					
B: N. LUXEM & M. SCHNUCHEL, STEINFURTH 29, 17495 KARLSBURG					

Blutbefunde - Gentests: Wie geht es weiter? Was muss ich tun?

Aufgrund der aktuell am 18.09.2025 durch die Mitglieder beschlossenen Veränderung im Vorgehen zur Blutentnahme und Gentestung möchte ich Ihnen die neue Verfahrensweise erläutern:

Die bisherigen Blutabnahmen bei den Welpen und die zuchtrelevante Gentestung wurde auf Mitgliederbeschluss eingestellt. Somit ist nun der Besitzer eines Hundes verantwortlich, dass der Hund zur Körung die notwendigen Gentests vorweist.

Ab sofort ist es somit notwendig zur Körung folgendes zu beachten:

Für alle Hunde die zur Körung sollen, wird weiterhin eine Blutprobe benötigt. Aus dieser wird ein DNA-Profil erstellt (der genetische Fingerabdruck).

- Zusätzlich muss beim UK die Haarlänge getestet werden.
- Zusätzlich muss beim UD die Haarlänge, Furnishing und HUU getestet werden.

Die Kosten trägt der Besitzer und das Vorgehen ist relativ einfach:

Auf der Homepage gibt es ein neues Formular zur Blutabnahme. Dort sind auf der zweiten Seite jeweils das Gentest-Paket für UD oder UK zum Ankreuzen.

Auch wenn ihr Hund durch Reinerbigkeit der Elterntiere bereits einen der Test eventuell überflüssig macht, bitte kreuzen Sie das Paket an: Wir haben bei Laboklin einen Paketpreis verhandelt, dieser macht es günstiger für sie, als wenn sie die Tests einzeln anfordern.

Da wir uns derzeit in einer Übergangsphase befinden bitte ich Sie folgendes zu beachten:

- Es gibt ältere Hunde die bereits eine Blutprobe bei Laboklin hinterlegt haben, aber keine Gentests (Geburten bis Mitte 2024).
- Es gibt auch Hunde die bereits alle Gentest haben (Geburten Mitte 2024 bis Mitte 2025)

Wenn Ihr Hund alle Tests hat brauchen Sie keine weitere Blutabnahme mehr veranlassen.

Wenn ihr Hund eine Blutprobe hinterlegt hat bei Laboklin aber diese noch nicht getestet ist, müssen sie die Testung auf Ihre Kosten veranlassen bei Laboklin.

Wenn Sie sich unsicher sind, schauen Sie auf die Ahnentafel ihres Hundes, dort sind die Gentest u.U. schon eingetragen. Auch können Sie Ihren Züchter kontaktieren, der weiß ob die Hunde getestet wurden oder ob sie nur ggf. eine Blutabnahme hatten. Auch ihr Zuchtwart kann in unserem Dogbase-System nachschauen, ob die Gentests hinterlegt sind, oder Sie nehmen Kontakt mit mir auf.

Bitte denken Sie rechtzeitig daran, dass entsprechende Vorgehen zu veranlassen, da zur Anmeldung zur Körung die Ergebnisse mit eingereicht werden müssen (bitte Nennungsschluss beachten).

MFG Linda Lachmund

Einladung zur 1. Ankörung im Jahr 2026

Der VUV lädt hiermit zur Ankörung am 28.02./01.03.2026 in Sommerhausen ein.

Zur Körung werden Hunde zugelassen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Eine FCI/VDH anerkannte Ahnentafel. Aus dem Ausland importierte Hunde benötigen eine Übernahmescheinigung des VUV.
- Keine offensichtlich zuchtausschließenden Mängel.
- HD-Untersuchung (A oder B). Gutachter Dr. Pfeifer, Tierklinik Nürnberg Hafen.
- Negativbefund genetisch bedingter Augenkrankheiten, MPP positiv ist zulässig (Anhang 3 Absatz A zur geänderten ZO vom 08.09.2012). Die Untersuchung muss von einem Tierarzt des Dortmunder Kreises durchgeführt sein.
- Gentests über Laboklin gemäß Zuchtordnung (UK = Kurzhaartest; UD = Kurzhaartest, Furnishing und HUU; ZO 4.1.2)
- Mindestens eine bestandene HZP bzw. VGP mit Arbeit hinter der lebenden Ente. Mindestnote in den Fächern Suche, Nase Vorstehen und in allen Wasserfächern ein Gut (ZO 4.1.2 in der Änderung vom 08.09.2012).
- Der Hund besitzt am Tag der Körung einen gültigen Tollwutimpfschutz.
- Der Eigentümer ist Mitglied im VUV und hat seinen Hauptwohnsitz in Deutschland.

Es ist zu beachten, dass nur Hunde an der Ankörung teilnehmen können, deren Identität eindeutig festgestellt werden kann. Überprüfen Sie mit einem Chipleser vor der Ankörung den Chip, oder lassen Sie ihn von Ihrem Tierarzt überprüfen.

Sollte der Chip nicht lesbar sein, lassen Sie bitte vor der Ankörung von Ihrem Tierarzt einen neuen Chip setzen. Die Identität des Hundes muss dann nach der Ankörung mit einem DNA-Vergleich zur eingelagerten Blutprobe bzw. dem DNA-Profil festgestellt werden, danach wird eine neue Ahnentafel mit der neuen Chipnummer erstellt.

Veranstalter: Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.
VUV-Körkommission unter Leitung der Hauptzuchtwartin,
Frau Linda Lachmund

Veranstaltungsort: Schloss Sommerhausen, Hauptstr. 25, 97286 Sommerhausen
Hotel Ritter Jörg, Maingasse 14, 97286 Sommerhausen

Termin: 28.02./01.03.2026

Nennungen: Formlos an die Hauptzuchtwartin des VUV:
Frau Linda Lachmund
Rehrßer Str. 8
28857 Syke
E-Mail: hzw@vizsla.de

Als Bestandteil der Nennung ist in Kopie beizufügen:

- Ahnentafel
- Zensurenblätter bisheriger Prüfungen
- HD-Bewertungsbefund
- Kopie der Impfung/Impfpass
- Augenuntersuchungsbefund
- Gentest-Ergebnisse
- bei Auslandshunden, die in das VUV Zuchtbuch übernommen wurden, Kopie der Ergebnisse der Gentests (siehe Zuchtordnung 4.1.6)
- VUV-Mitgliedsnummer des Eigentümers, Adresse und E-Mail sowie Telefonnummer
- Nach Möglichkeit Fotos des gemeldeten Hundes, maximal 3 Fotos per E-Mail an: info@dogbase.de

Betreff: VUV Fotos

Im Text: Name des Hundes und Zuchtbuchnummer

Maximal 3 Fotos pro Hund (1 x von vorne, 1 x seitlich stehend und wer möchte noch 1 x jagdliches Foto). Fotos im jpg-Format mit maximal 640 x 480 Pixel (bzw. 480 x 640 Pixel bei hochkant).

Pro Hund jeweils eine eigene E-Mail, wenn man mehrere Hunde zur Körung nennt. Die genannten Unterlagen sind am Tage der Körung zusammen mit dem Impfpass im Original vorzulegen.

Für Hunde, von denen bislang keine Blutprobe bei Laboklin hinterlegt ist oder aus der hinterlegten Blutprobe noch keine Tests erfolgt sind, steht das benötigte Formular auf unserer Homepage im Bereich **Service – Formulare & Adressen** zum Download bereit. Mit diesem Formular kann die Blutentnahme in einer Tierarztpraxis Ihrer Wahl durchgeführt werden, oder die Gentests aus dem eingelagerten Blut angefordert werden.

Der Hundehalter bestätigt auf dem Begleitformular durch seine Unterschrift das Einverständnis sowie die Beauftragung des DNA-Profiles und der erforderlichen Gentests und übernimmt die dabei entstehenden Kosten. Die Tierarztpraxis bestätigt auf dem Formular die erfolgte Blutentnahme sowie die Überprüfung der Identität des Hundes.

Liegt bei Laboklin bereits eine Blutprobe Ihres Hundes vor, können die erforderlichen Gentests direkt daraus beauftragt werden; even-

tuell liegen Ihnen die Testergebnisse sogar schon vor. Die Ergebnisse der Gentests sind der Meldung zur Körung vollständig beizufügen.

- Nenngeld: € 100,- per Lastschrifteinzug nach Nennschluss
Nenngeld ist Reugeld
- Nennschluss: 08.02.2026 (Posteingang). Aus organisatorischen Gründen können unvollständige oder später eingehende Meldungen nicht berücksichtigt werden.
- Hinweis: Unabhängig von früheren Formwertbeurteilungen wird zur Ankörung der Form- und Haarwert abschließend festgestellt. Es ist unbedingt notwendig, die Vorstellung des Hundes (insbesondere das Messen der Schulterhöhe und die Gebisskontrolle) vorab zu üben.

Aus den Landesgruppen



Baden-Württemberg

Herbstwanderung der Landesgruppe Baden-Württemberg

Am 25.10.25 fand die traditionelle Herbstwanderung der Landesgruppe Baden-Württemberg des Vereins Ungarischer Vorstehhunde statt. Rund 20 Gespanne trafen sich im Revier der Familie Kober in Althengstett, um gemeinsam einen schönen Herbsttag zu genießen. Begleitet wurden wir außerdem von einigen Vizsla-Freunden, die zwar keine Jäger und (noch) keine Vereinsmitglieder sind, sich aber der Rasse und ihrem Wesen sehr verbunden fühlen – was uns natürlich besonders gefreut hat.

Bei angenehm herbstlichem Wetter führte uns die rund eineinhalbstündige Wanderung durch das abwechslungsreiche Gelände des Reviers. Der Regen blieb glücklicherweise aus, und die Hunde zeigten sich durchweg harmonisch und ausgeglichen – ein schöner Beleg für das typische, freundliche Wesen unserer ungarischen Vorstehhunde.

Nach der Wanderung kehrten wir gemeinsam in die Wirtschaft „Zum Trollinger“ ein, wo wir uns bei gutem Essen stärkten und im Anschluss die jährliche Mitgliederversammlung der Landesgruppe abhielten.

Ein herzlicher Dank geht an die Familie Kober für die Organisation und Gastfreundschaft sowie an alle Teilnehmenden für das angenehme Miteinander. Es war ein rundum gelungener Tag im Zeichen unserer Hunde, der Gemeinschaft und der herbstlichen Natur.

Tizian Pfister





Einladung zum VJP-Einführungstag am 31.01.2026

Die Landesgruppe Baden-Württemberg führt im Gasthaus „Krone“ in der Schmiedegasse 3 in 72505 Krauchenwies am 31.01.2026 einen VJP- Einführungstag durch. Wir beginnen um 11.00 Uhr. Angesprochen sind HundeführerInnen, deren Hund nach dem 30.09.2024 gewölft wurden und die ihren Hund im nächsten Jahr auf einer VJP führen wollen.

Folgende Themen werden behandelt:

- Voraussetzungen zur VJP
- Anmeldung zur VJP
- Ablauf einer Jugendsuche
- Prüfungsordnung mit den einzelnen Prüfungsfächern

Natürlich wollen wir auch alle Ihre Fragen zur VJP, soweit es uns möglich ist, beantworten. Anschließend werden wir ins Revier gehen. Wir können Ihnen dort einige praktischen Dinge zeigen und Ihr Hund hat die Möglichkeit zum Auslauf.

Für jeden Teilnehmer liegt eine aktuelle VZPO (Verbandszuchtprüfungsordnung) bereit. Die Veranstaltung dauert in der Regel bis ca. 15.00 Uhr.

Bei Interesse melden Sie sich bitte spätestens bis zum 24.01.2026 bei Ines Rundel Lo-bw@vizsla.de an.

Den Unkostenbeitrag für Mitglieder 25 € und Nicht-Mitglieder 35 € bitte ich sie in Bar am Veranstaltungstag mitzubringen.

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme.

Ines Rundel, LO

Save the Date

31.01.2026	Einführungsseminar Verbandsjugendprüfung
15.-18.01.26	Messe Augsburg (hier benötigen wir noch Unterstützung)
21.03.2026	VJP um Lahr/Schwarzwald



Bayern



Johann Veitweber, Tamara Hagl, Helmut Heisig, Friederike Hildebrand, Martin Wagner, Christian Bindl, Norbert Benedikt, Philipp Grundler. Es fehlen Elisabeth Richter, René Templin und Rita Beitingner

Liebe Mitglieder,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Unsere Landesgruppe hat erneut eine Jugendsuche, eine Herbstzuchtprüfung sowie eine VGP mit sehenswerten Ergebnissen erfolgreich ausgerichtet.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Unterstützern bedanken – bei meinen Vorstandskollegen, den Revierinhabern, Revierführern und den Verbandsrichtern. Ohne eure Mithilfe wäre es nicht möglich, unseren Mitgliedern die Prüfungen in solch einem Rahmen und mit reibungslosem Ablauf anzubieten und durchzuführen. Ebenso bedanke ich mich bei allen Mitgliedern für das Vertrauen und die erneute Wahl zum Landesobmann.

Besonders hervorheben möchte ich die großartige Zusammenarbeit innerhalb der Landesgruppe. Ein großes Dankeschön an alle, die das ganze Jahr über ihre Freizeit opfern, um im Sinne des Vereins Übungstage und Prüfungen bei Wind und Wetter abzuhalten und unsere Hunde tatkräftig zu unterstützen!

Natürlich gibt es auch für uns als Landesgruppe immer Punkte, in welchen wir uns verbessern können. Dazu gehört ein reger und offener Austausch. Nur durch regelmäßige Kommunikation können wir uns weiterentwickeln, neue Wege finden und Motivation sowie Zusammenhalt für das kommende Jahr schaffen.

Ich freue mich auf die Termine, Prüfungen und Herausforderungen, die 2026 auf uns warten, und wünsche allen Mitgliedern unserer Landesgruppe ein kräftiges Waidmannsheil für die Herbst- und Winterjagden sowie allen Hundeführern erfolgreiche Jagden mit ihren Hunden.

Waidmannsheil,

Norbert Benedikt, Landesobmann LG Bayern

Landesgruppe Bayern auf den Internationalen Jagd- und Schützentagen in Neuburg a. d. Donau

Vom Freitag, 4. Oktober, bis Sonntag, 6. Oktober 2025, fanden die 11. Internationalen Jagd- und Schützentage auf Schloss Grünau bei Neuburg an der Donau statt. Auch in diesem Jahr war der Verein Ungarischer Vorstehhunde e. V. – Landesgruppe Bayern wieder mit einem eigenen Stand vertreten, um unsere Rasse einem breiten Publikum zu präsentieren.

An den drei Messtagen strömten rund 33.000 Besucherinnen und Besucher auf das Gelände. Insgesamt waren knapp 50 verschiedene Jagdhunderassen vertreten, die sich zweimal täglich bei den beliebten Rassehundevorstellungen dem Publikum präsentierten – und wir waren mittendrin!



Unser engagiertes Standteam war von Freitag bis Sonntag unermüdlich im Einsatz, beantwortete zahlreiche Fragen, verteilte Infomaterial und führte viele interessante Gespräche mit jagdlich interessierten Gästen und Hundefreunden. Ein echtes Highlight war die Rassehundevorstellung am Sonntag, bei der wir mit 14 Hunden auf dem Platz standen – ein beeindruckendes Bild, das viele Besucher begeisterte.

Ein besonderer Dank gilt unserem Standteam für seinen großartigen Einsatz:

Herr Grundler, Frau Steinberger, Frau Dr. Kuhl, Frau Zedelmaier, Frau Windirsch-Selsek, Frau Korb, Frau Körbel und Frau Eder.

Ebenso möchten wir der Landesgruppe Baden-Württemberg herzlich danken, die uns mit drei Hunden tatkräftig bei der Rassehundevorstellung unterstützte.

Ein weiterer Dank geht an Frau Städele, die als neue Ungarisch-Drahthaar-Züchterin vor Ort war, und an Herrn Lottner. Beide zeigten mit ihren Hunden, dass auch die drahthaarige Variante des Vizsla viele Liebhaber gefunden hat. Auch unser Landesgruppenobmann Norbert Benedikt war mit seiner Lebensgefährtin einen halben Tag für die Fragen der Besucher vor Ort. Nicht zu vergessen sind auch die Welpenerwerber aus dem Zwinger „von der Hopfendolde“, die uns mit großem Engagement unterstützten und maßgeblich zum gelungenen Auftritt beitrugen.



Rückblickend war es ein rundum gelungenes Wochenende, an dem wir unsere Rasse hervorragend präsentieren konnten, viele neue Kontakte entstanden und das Interesse an unseren Hunden einmal mehr deutlich wurde.

**Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr – wenn es wieder heißt:
Waidmannsheil auf Schloss Grünau!**

HZP-Bericht

Die diesjährige HZP fand am 14. September 2025 in den Revieren rund um Train, Niederumelsdorf und Münchsmünster statt.

Trotz Starkregens erschienen alle 12 gemeldeten Gespanne pünktlich und fanden sich am frühen Morgen im Suchenlokal Bauer in Appersdorf ein. Unter den teilnehmenden Hunden waren 8 Ungarisch Kurzhaar, 1 Ungarisch Drahthaar sowie 3 Deutsch Drahthaar vertreten.

Nach der Prüfung der Unterlagen begrüßten Geschäftsführer Philipp Grundler und Prüfungsleiter Martin Wagner alle Anwesenden, erläuterten den Ablauf der Prüfung und teilten die Gruppen ein. Im Anschluss an eine offene Richterbesprechung fuhren die Gruppen in die jeweiligen Reviere, wo sie abwechselnd im Feld und am Wasser geprüft wurden.

Allen 12 Gespannen wurden ausreichend Gelegenheiten geboten, ihr Können unter Beweis zu stellen. Am Ende konnten alle Teilnehmer die HZP erfolgreich bestehen.

Den Suchensieg erreichte Johannes Lindner mit seinem 12 Monate alten UK-Rüden Albert vom Unteren Inn mit **190 Punkten**. Der Zweitplatzierte Lasse Weicht freut sich zusammen mit seinem ebenso erst 11 Monate alten UK-Rüden Eddy von der Hopfenoldolde über **189 Punkte**. Den dritten Platz belegt Thomas Weiss mit seiner UK-Hündin Dasha-Zora von der Hopfenoldolde und **187 Punkten**.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, insbesondere bei den anwesenden Verbandsrichtern, den Revierführern und unserem stellvertretenden Landesobmann Christian Bindl für ihren unermüdlichen Einsatz bei nahezu durchgehendem Regenwetter.

Besonders hervorzuheben ist, dass unser Landesgruppenobmann Norbert Benedikt den Sachkundenachweis für Richteranwälter im JGHV am Tage der HZP erfolgreich ablegen konnte. Aus diesem Anlass sprechen wir ihm unsere herzlichen Glückwünsche aus.



Erfolgreiche Prüfung, starke Hunde: JRZP 2025

Strahlendes Spätsommerwetter, Reviere mit hohem Niederwildbesatz, feierliche Stimmung im Suchenlokal – ein erstes Resümee der diesjährigen JRZP! Dank der hervorragenden Reviere und des anspruchsvollen Prüfungsgewässers konnten alle Gespanne und vor allem die Hunde ihr Können und ihre Anlagen bestmöglich unter Beweis stellen. So freuen wir uns als Landesgruppe Bayern über die positiven Prüfungsergebnisse unserer Mitglieder:

Der 3. Platz der JRZP geht an Wolfgang Oberndorfer aus Vilsheim mit seinem v/v + V4 gekörnten Rüden Diesel von der Hopfendolde und 187 Punkten + 30 Zusatzpunkte.

Ebenso konnte sich Kai Uwe Steeg aus Würzburg mit seinem Rüden Chianti Barina Fritz mit 183 Punkten und 33 Zusatzpunkten auf dem 5. Platz der Gesamtwertung top platzieren.

Auch auf Züchterebene war die diesjährige JRZP für unsere Landesgruppe ein voller Erfolg:

Der Rüde Felix vom Herzen Niederbayerns (Züchter: Christian Bindl, Perkam) sichert sich den 2. Platz der JRZP.

Die Hündin Dasha-Zora von der Hopfendolde (Züchter Norbert Benedikt, Train) sichert dem Zwinger das dritte Jahr in Folge die beste Feldarbeit.

Die Landesgruppe Bayern bedankt sich bei der Landesgruppe NRW und allen Teilnehmern für eine erinnerungsreiche JRZP mit äußerst gelungener Organisation, großartigen Revieren, fairen Richtern und anregenden Gesprächen mit allen Vereinsmitgliedern des VUV!



VGP 2025 – Erfolgreiche Meisterprüfung in der LG Bayern

Am 25. und 26. Oktober 2025 richteten wir als Landesgruppe Bayern unsere diesjährige VGP in den Revieren um Train und Münchsmünster aus.

Zur Prüfung erschienen alle sechs gemeldeten Gespanne. Die Hunde zeigten eindrucksvoll, wie effektiv die Ausbildung der vergangenen Monate verlaufen war. Alle Gespanne bestanden die Prüfung mit sehr guten Ergebnissen.

Den **Suchensieg** erreicht Klaus Hagl mit seiner Griffon-Hündin **Jule vom Feistenbach**, die mit der **vollen Punktzahl von 348 Punkten im I. Preis** überzeugte. Sowohl im Wald, Wasser sowie dem Feld konnte das Gespann durchweg fehlerfreie Arbeit zeigen.

2. Platz Drogo vom Siegtalblick (UK) mit 343 Punkten im I. Preis (ÜF+TV),

3. Platz Haily zu Barbrake (UK) mit 334 Punkten im I. Preis (ÜF),

4. Platz Ares von der Woltersburg (UK) mit 321 Punkten im I. Preis (ÜF),

5. Platz Pepe II vom Schaar (DD) mit 320 Punkten im I. Preis (ÜF),

6. Platz Bolle vom Junkerwerder (DD) mit 317 Punkten im II. Preis (ÜF).

Die Landesgruppe Bayern bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen der Prüfung beigetragen haben – insbesondere bei den Verbandsrichtern, Revierführern, Vereinsmitgliedern und den engagierten Hundeführern.

Ein besonderer Dank gilt **Manfred und Marianne Kreis** für die Bereitstellung ihres hervorragend gehegten Niederwild-Reviers in und um Mitter-/Oberwöhr. Nur mit vorhandenem Wild können die Hunde ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen!



Rangliste

Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.

Verbandsgebrauchsprüfung am 25.10.2025 bis 26.10.2025 bei Train

Nennungen: 6 erschienen: 6 durchgeprüft: 6 bestanden: 6



	Name des Hundes Name des Hunde-Führers	Geschlecht	Rasse	ZB-Nr. gewölft	Wald	Wasser	Feld	Gehorsam	Tochterbellien	Totverweisen	Laut	Pkt.	Preis
1	Jule vom Feistenbach Nikolaus Hagl	Hd.	Gr	14545 25.06.2023	136	44	100	68	0	12	?	348	
2	Drogo vom Siegtalblick Thomas Maurer	Rd.	UV	23-UK-7701 05.05.2023	133	42	100	68	0	12	?	343	I.
3	Haily zu Barbrake Thorsten Feldmann	Hd.	UV	22-UK-7335 11.04.2022	126	44	96	68	0	12	?	334	I.
4	Ares von der Woltersburg Lucie Huber	Rd.	UV	25-UK-8200R 30.10.2023	118	44	96	63	0	0	?	321	I.
5	Pepe II vom Schaar Laura-Louise Vökl	Rd.	DD	255681 01.04.2024	118	40	96	66	0	0	?	320	I.
6	Bolle vom Junkerwerder Michael Krammel	Rd.	DD	255860 17.04.2024	111 HN	41	100	65	0	0	?	317	II.



Berlin/Brandenburg



Am 23.08.2025 richtete die Landesgruppe Berlin-Brandenburg ihren ersten Hunde- und Familientag aus. Am Morgen trafen wir uns mit 20 Personen und 9 Hunden (7 UK, davon 3 Junghunde und 2 DD) an der Waldbegegnungsstätte Krämer. Nach der Begrüßung wurde den Hunden die Möglichkeit gegeben, sich an einer Apportstrecke auszuprobieren. Je nach Ausbildungsstand wurden die Anforderungen angepasst.



Im Anschluss führen alle Gespanne an einen nahegelegenen, eingezäunten See, um die Hunde am Wasser zu arbeiten. Die erfahrenen Hunde überqueren dabei routiniert die Wasserfläche und brachten die ausgelegten Enten zurück. Die anwesenden Junghunde konnten durch diese Vorbilder auch erste Erfolge im Wasser erzielen und hatten sichtlich Freude an der Arbeit.



Als letztes Arbeitsfach stand die Schleppe mit Kaninchen bzw. Ente auf dem Programm. Auch die Junghunde waren eifrig dabei. Sie arbeiteten an der Schleppe freudig die Spur. Die Hundeführer waren beeindruckt, was die Kleinen schon an Anlagen mitbringen.

Es war schön zu sehen, wie sich die Hundeführer während der Arbeit gegenseitig unterstützen und sich rege austauschten.

Im Anschluss an die Hundearbeit trafen sich noch alle an der Waldbegegnungsstätte und führten angeregte Gespräche. Wir konnten uns über viele Fragen zu Ausbildung und Prüfungen austauschen, da ja bekanntlich viele Wege nach Rom führen. Auch wenn das Wetter etwas unbeständig war, konnten wir so in angenehmer Atmosphäre doch Wildbratwürstchen grillen und eine reichhaltige Auswahl von Salaten, Kuchen und anderer Leckereien genießen. Ein Paar nahm 150 Kilometer Anfahrt auf sich, um Vizslas live zu erleben. Nächstes Jahr wird sicherlich ein Vizsla bei Cottbus seine jagdliche Zukunft starten.

Allen Teilnehmern hat der Tag viel Freude bereitet. Elvira Probst hat den Junghundeführern im Anschluss angeboten 1 im Monat einen Übungstag im Revier nahe Niegk durchzuführen und sie dadurch auf die VJP vorzubereiten, die im Frühjahr dort von der Gruppe DD durchgeführt wird.

Da wir eine noch sehr junge und kleine Landesgruppe sind, freuen wir uns, wenn wir bei Fragen und Anregungen kontaktiert werden, denn nur so können wir unsere Arbeit verbessern und auf die Wunsch unserer Mitglieder eingehen.

Es grüßt der Vorstand der Landesgruppe Berlin-Brandenburg, Petra, Elvira und Holger



Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen



Gemeinsam beim Josef-Rauwolf-Zuchtauslese-Wochenende in Sendenhorst

Unsere Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen war mit mehreren Mitgliedern, Vorstandsmitgliedern und Hunden beim Josef-Rauwolf-Zuchtauslese-Wochenende in Sendenhorst (NRW) vertreten. Bei sommerlichen Temperaturen genossen wir ein gelungenes Wochenende mit einer spannenden Prüfung, angeregtem Austausch im Suchenlokal, einer hervorragenden Richterfortbildung durch Josef Westermann und vielen großartigen Prüfungsergebnissen.

Wir gratulieren allen Teilnehmenden unserer Landesgruppe herzlich zur erfolgreich bestandenen Josef-Rauwolf- oder HZP-Prüfung und würden uns freuen, einige dieser Hunde im kommenden Jahr bei unserer VGP in Bremen-Nordniedersachsen wiederzusehen.



Herbstzuchtprüfung der Landesgruppe Bremen/Niedersachsen 22.10.2025

Im Oktober fand unsere diesjährige HZP der Landesgruppe Bremen/Niedersachsen statt. Acht Hunde waren ursprünglich gemeldet, zwei wurden vor der Prüfung zurückgezogen, sodass am Prüfungstag sechs motivierte Gespanne an den Start gingen.

Bei bestem Herbstwetter und in angenehmer, kameradschaftlicher Atmosphäre stellten sich die Hundeführerinnen und Hundeführer gemeinsam mit ihren Vierbeinern den anspruchsvollen Aufgaben. Die Richtergruppe lobte ausdrücklich die faire und harmonische Zusammenarbeit aller Beteiligten – genau so, wie man sich einen Prüfungstag wünscht.

Leider zeigte sich in diesem Jahr, dass eine HZP kein Selbstläufer ist: Nur drei der gestarteten Hunde konnten die Prüfung erfolgreich bestehen. Drei weitere Gespanne mussten in unterschiedlichen Fächern die Segel streichen. Das gehört zum Prüfungsgeschehen dazu – und sollte uns allen eine Erinnerung sein, wie wichtig eine gründliche und gezielte Vorbereitung auf eine Zuchtprüfung ist. Passieren kann immer etwas, das ist klar – aber eine solide Ausbildung und häufiges Üben im Gelände, am Wasser und bei der Schussfestigkeit legen den Grundstein für den Erfolg.

Trotz einzelner Enttäuschungen überwog am Ende der sportlich-faire Geist, und der Tag endete bei bester Stimmung. Unser Dank gilt den Richtern, den Revierführern sowie allen, die durch ihre Unterstützung und Organisation zum Gelingen dieser HZP beigetragen haben.

Wir gratulieren den erfolgreichen Gespannen herzlich zu ihrer Leistung und wünschen allen, bei denen es diesmal nicht gereicht hat, viel Erfolg und Durchhaltevermögen bei der nächsten Prüfung!



Janosch von der Bodenteicher Heide, UV, 24-UD-1202, gew. 23.02.2024

F: Wiebke Plathner, 28215 Bremen, 179 P., fragl

Kyrago's Hunter, UV, NHSB 3338956, gew. 29.06.2024

F: Adrie Noordegraaf, 7738PL Witharen, 176 P., fragl

Diva vom Hümmlinger Land, UV, 24-UK-8040, gew. 01.08.2024

F: Benedikt Behnen, 49777 Klein Berssen, 152 P., fragl

Urs vom Wagnersgrund, UV, 23-UD-1169, gew. 12.10.2023

F: Rüdiger Danke, 31311 Uetze, - P.,

Betty vom Telgenschlatt, UV, 24-UK-8018, gew. 12.06.2024

F: Hendrik Roden, 49824 Emlichheim, - P.,

Kyrago's Gabor, UV, nhsb 3331322, gew. 22.03.2024

F: Tom Kiewiet, 9682 RM Oostwold, - P.,

VGP der Landesgruppe Bremen-Nord-Niedersachsen

Unsere diesjährige Verbandsgebrauchsprüfung fand – etwas später als gewohnt – erst im November statt. Trotz der terminlichen Verschiebung traten vier Hunde zur Prüfung an.

Ein Führer entschied sich, die Prüfung mit seinen beiden Hunden aus persönlichen Gründen abubrechen. Die verbleibenden zwei Gespanne konnten die VGP erfolgreich bestehen – herzlichen Glückwunsch dazu! Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, und das Wildvorkommen war einfach sehr gut – schöner kann man es kaum treffen!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, Revierinhabern und Richtern, die zum Gelingen dieser späten, aber rundum gelungenen VGP beigetragen haben.



Bijou vom Wegen Moor (Lumpi), DD, 256678, gew. 15.06.2025

F: Nils Ismer, 49419 Ströhen, 325 P., I. Preis, fragl.

ESZTER-HAZI DROTOS NUGAT, UV, MET 1870/23D, gew. 10.07.2023

F: Uwe Schutkin, 49584 Fürstenau, 286 P., II. Preis, fragl.

Utah von Neibur, UV, 23-UK-7824, gew. 28.10.2023

F: Stefan Wille genannt Niebur, 19086 Plate, - P., - Preis, Hundeführer hat aus persönlichen Gründen die Prüfung abgebrochen, fragl.

Ainehtur Dagodax, DK, JR-743405-Nkd, gew. 28.10.2023

F: Stefan Wille genannt Niebur, 19086 Plate, - P., - Preis, Hundeführer hat die Prüfung aus persönlichen Gründen abgebrochen, fragl.

Zum Jahresausklang

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – kaum zu glauben, wie schnell die Monate vergangen sind! Bald steht Weihnachten vor der Tür und unsere Jahreshauptversammlung am 14. Dezember wird sicher noch einmal Gelegenheit bieten, gemeinsam auf das Jahr zurückzublicken und Pläne für die kommende Saison zu schmieden.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern unserer Landesgruppe ein **besinnliches Weihnachtsfest, gute Jagden** und einen **gesunden Start ins neue Jahr**.

Waidmannsheil und auf ein Wiedersehen im Jahr 2026!

Vorstand der Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen



KI generiertes Bild
FROHES FEST!



Hamburg Schleswig-Holstein Mecklenburg-Vorpommern



Das Team der LG Nordmark

35 Jahre Landesjagdverband Mecklenburg-Vorpommern

Mit einem großen Familienfest feierte der LJV am 15.06.2025 in Malchow sein Jubiläum. Auf dem idyllisch gelegenen Forsthof wurde den zahlreichen Besuchern an diesem Tag die ganze Bandbreite jagdlicher Aktivitäten präsentiert. Mit viel Mühe und Kreativität hatte das Team um Geschäftsführerin Anja Blanck dieses öffentlichkeitswirksame Event bis ins Detail vorbereitet. Von veredeltem Wild, Jagdmalereien, Outdoorbekleidung bis hin zu Profihundeschutzwesten - es fehlte an nichts! Auch an die kleinste zukünftige Jägenergeneration war mit zahlreichen Ständen für Kinder gedacht worden. Der Höhepunkt des Tages folgte mit der Pfostenschau.

Jede Jagdhunderasse konnte hier ihre Vertreter im Ring präsentieren. Anja Blanck, Geschäftsführerin des LJV moderierte das große Schaulaufen auf eine angenehme wissensvermittelnde Weise, die viele Interessierte anlockte. Erstmals nahm auch die Arbeitsgruppe MV der LG Nordmark teil. Unsere vier Kurzhaar und vier Drahthaar Vizslas machten mit ihrem ausgeglichenen und entspannten Auftreten im Ring schon Eindruck, und auch Werbung für unsere doch in MV noch immer relativ wenig beachtete Jagdhunderasse. Zurückblickend war es für unsere kleine Truppe ein erlebnisreicher Tag und gelungener erster Auftritt auf der Bühne der Jagdhundewelt MV.

Einen großen Dank den anwesenden Hundeführern für ihre tolle Unterstützung und den Einsatz ihrer Hunde.

Spätestens zu den Landeswild- und Fischtagen MV in Ludwigslust am 20./21.09.2025 hoffe ich auf ein Wiedersehen – gern in noch größerer Runde.

Frank Krause



Schwarzwildgatter

Am 28.06. fand der diesjährige Übungstag des VUV, Landesgruppe Nordmark und des Norddeutschen Jagd- und Gebrauchshund-Vereines, im Schwarzwildgatter Segeberger Heide statt. Da in den meisten Revieren mit Schwarzwild zu rechnen ist, ist eine Einarbeitung der Hunde in der kontrollierten Umgebung des Gatters überaus sinnvoll. Insgesamt konnten 11 Hunde (8 UK, 1 Labr. Retr., 1 EpPic und 1 BGS) erste Erfahrungen am Schwarzwild sammeln.



Und da zeigten sich große Unterschiede. Während einige Hunde sehr verhalten arbeiteten, zeigten andere, z.T. sehr junge Hunde, große Passion am Schwarzwild. So konnten alle Teilnehmer wertvolle Erkenntnisse sammeln, wie die Hunde bei Schwarzwildkontakt agieren und wie ggf. die weitere Ausbildung aufgebaut werden kann.

Bei entsprechendem Interesse wird es auch in 2026 wieder einen Termin im Gatter geben.

H.Witte

Hundetag und Jahreshauptversammlung 2025

Am 6. Juli 2025 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Landesgruppe Nordmark im VUV statt.

Bevor die diesjährige Jahreshauptversammlung begann, stand erneut ein praxisnahes Hundetraining auf dem Programm. Wie bereits im Vorjahr konnte ein idyllisch gelegenes Gewässer genutzt werden, das ideale Bedingungen bot, damit die Hunde ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Neben der Wasserarbeit gab es eine Apportierstation mit verschiedenen Apporteln in verschiedenen Gewichtsklassen sowie gezogene Schleppen, die für Abwechslung im Training sorgten. Sowohl Hundeführer als auch Vierbeiner waren mit großer Freude und Engagement dabei – ein gelungener Auftakt in einen ereignisreichen Tag.

In seinem letzten Bericht als Landesobmann blickte Torsten Seehaase in der Jahreshauptversammlung auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Er hob die zahlreichen Veranstaltungen hervor und begrüßte die neuen Mitglieder in der Gemeinschaft. Mit bewegenden Worten verabschiedete er sich aus seinem Amt und bedankte sich bei Vorstand und Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.



Bei den Vorstandswahlen wurde **Sven Böttcher** zum neuen Landesobmann gewählt. **Nicole Hänel** (Kassenwartin) und **Hartwig Witter** (Prüfungsobmann) wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Neu in den Vorstand rückten **Mareike Reimers** (Geschäftsführerin, zugleich zuständig für Homepage und „Laut & Echo“) sowie **Linus Wille gen. Niebur** (Beisitzer). Zudem wurde **Gesa Eisele** zur zweiten Kassenprüferin gewählt.

Alle Wahlen verliefen einstimmig bzw. mit großer Zustimmung.

Zum Abschluss bedankte sich unser neuer Landesobmann Sven Böttcher herzlich für das Vertrauen und verabschiedete mit Präsenten die langjährigen Vorstandsmitglieder. Ein besonderer Dank ging an Frank Krause und sein Team für die hervorragende Organisation der Veranstaltung.

Mareike Reimers



Wasservortest 2025

Am Sonntag, den 17. August 2025, trafen sich um 10 Uhr alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Familie Jürgens in Bad Segeberg zum Wasservortest der VUV-Landesgruppe Nordmark. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite: blauer Himmel ohne eine einzige Wolke, warm und sonnig.

Ein großer Dank geht an den Reviergeber Stephan Hamann!



Gemeldet waren sechs Gespanne – fünf Ungarisch Kurzhaar und ein Ungarisch Drahthaar.

Nachdem das Richterteam bestehend aus Ellen Jürgens, Sandra Flick und Hartwig Witter, zunächst die vorgesehenen Gewässer besichtigt hatten, begann die Prüfung mit dem Fach „Stöbern ohne Ente im deckungsreichen Gewässer“. Dieses fand in einem idyllischen Teich mit tiefen, dichten Schilfgürteln statt, die für anspruchsvolle Bedingungen sorgten.

Anschließend wurde die Schussfestigkeit überprüft, bevor es zu den Verlorensuchen im deckungsreichen Gewässer ging – ebenfalls in einem Teich mit viel Schilf und dichter Deckung.

Alle sechs Gespanne konnten die gestellten Aufgaben erfolgreich meistern.

Daraufhin erfolgte eine grobe Sichtung hinsichtlich möglicher offensichtlich zuchtausschließender Mängel sowie einer eventuellen Über- oder Untergröße.

Nachdem alle Prüfungsteile abgeschlossen waren, lud die Familie Jürgens die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem gemütlichen Grillen ein. Bei leckeren Salaten, Fleisch und Wurst ließ man den gelungenen Tag in geselliger Runde ausklingen.

(Bilder von Mareike Reimers)



Verbandsherbstzuchtprüfung 2025

Am 13.09.2025 richtete die LG Nordmark ihre Herbstzuchtprüfung bei Klütz aus.

Zur Prüfung gemeldet waren 7 Hunde (3 UK, 3 UD & 1 DD).

Bestanden haben folgende Vizsla:

Pippa von der Wohldbeek, UK,	F.: Christian Röpke	mit 180 Punkten
Bine vom Tellgenschlatt, UK,	F.: Heiko Sommerbeck	mit 179 Punkten
Gando vom Furlbachtal, UD,	F.: Jeannette Giessler	mit 179 Punkten
Uilliam von Neibur, UK,	F.: Corinna Müller mit	178 Punkten

Herzlichen Glückwunsch und Waidmannsheil!



Josef-Rauwolf- Zuchtausleseprüfung 2025

Eckhard du Teufelskerl!

Ganz herzliche Glückwünsche und ein besonders kräftiges Waidmannsheil gehen an den diesjährigen Rauwolfsieger aus unserer Landesgruppe:



Bonny vom Speckenbachtal geführt von Eckhard Hastedt mit 187 + 36 Punkten.
Bonny wurde außerdem als Vereinssieger ausgezeichnet und mit V/V gekört.

Aus unserer Landesgruppe waren bei der Rauwolf außerdem erfolgreich:

Lajos vom alten See, UK, F.: Sandra Westphal mit 183 + 30 Punkten, Ehrenpreis des JGHV, gekört mit V/V

Uilliam von Neibur, UK, F.: Corinna Müller mit 174 + 27 Punkten

Die HZP bestanden haben:

Amira von der Rissener Heide, UK, F.: Anja Remek mit 181 Punkten

Utah von Neibur, UK, F.: Stefan Wille gen. Niebur mit 181 Punkten

Wir gratulieren natürlich auch allen weiteren Teilnehmern und senden ein fröhliches Waidmannsheil!



VGP/ VPS 11./ 12.10.2025

Erfolgreich waren bei der VGP:

Bailey vom Ermker Esch, UK, geführt von Lukas Stehr: **1. Preis** mit **318 Punkten**

Ronja vom Wagnersgrund, UK, geführt von Maik Schlauß: **1. Preis** mit **312 Punkten**

EnnovonderBodenteicherHeide, UK., geführt von Hadger Draht: **2. Preis** mit **277 Punkten**

Titus von Neibur, UK., geführt von Stefan Dierks: **3. Preis** mit **281 Punkten**

Eika von Reitbrock, DK, geführt von Lena Haak mit **296 Punkten**

(1 Hund konnten nicht bestehen.)

Die VPS haben bestanden:

Carlotta vom Knaakenort, Labr., geführt von Grit Griem-Krey: **1. Preis** mit **195 Punkten**

Ayko vom Eversten Moor, KLM., geführt von Volker Gaatz: **3. Preis** mit **170 Punkten**

Anouk vom Knaakenort, Labr., geführt von Timo Probst: mit **162 Punkten**

Life is Life Take it Easy Theo, Labr., geführt von Eva Zürcher: mit **157 Punkten**

(5 Hunde konnten nicht bestehen und einer ist nicht erschienen.)

Herzlichen Glückwunsch und Waidmannsheil an alle Hundeführerinnen und Hundeführer, die in diesem Jahr erfolgreich an Prüfungen teilgenommen haben. Ein ebenso großes Dankeschön gilt allen, die durch ihren Einsatz zum Gelingen unserer Prüfungen und Veranstaltungen beigetragen haben.

Ohne die Unterstützung großzügiger Revierinhaber, den Einsatz von engagierter Helferinnen und Helfer sowie die Expertise kompetenter Richterinnen und Richter könnte unsere Landesgruppe nicht bestehen!



Terminvorschau 2026:

14.03.2026	Bringtreueprüfung (NJGV)
28.03.2026	Verbandsjugendprüfung
17.-19.04.2026	Messe Outdoor Neumünster
28.06.2026	Hunde-/Familientag mit Hauptversammlung
17.-19.09.2026	Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung
26.09.2026	Brauchbarkeitsprüfungen: BP1(Niederwild) und BP2(Schalenwild)
10./11.10.2026	Verbandsgebrauchsprüfung/ Verbandsprüfung nach dem Schuss
17.10.2026	Verbandsschweißprüfung/ Verbandsfährtenschuhprüfung (NJGV)
31.10.2026	Herbstzuchtprüfung o.l.E. und Brauchbarkeitsprüfung BP1(Niederwild)



Hessen



Liebe Mitglieder,

die Herbstjagden sind im vollen Gange und wir wünschen allen Gespannen Waidmannsheil.

Leider konnten wir keine VGP aufgrund von fehlenden Meldungen durchführen. Wir hoffen jedoch diese im kommenden Jahr wieder anbieten zu können.

Im Frühjahr steht nun unsere VJP an. Für diese planen wir auch einen Übungstag. Der genaue Termin und Ort werden auf unserer Homepage und in der Whatsapp-Gruppe LG Hessen bekannt gegeben. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Ebenfalls würden wir gerne 2026 eine Langschleppe und Bringtreue anbieten. Diese fände im Zeitraum Ende Februar/Anfang März statt. Bei Interesse meldet euch gerne bis zum 20. Januar bei unserer Obfrau für das Prüfungswesen, damit wir mit der Planung beginnen können (po-he@vizsla.de).

Wir freuen uns darauf im kommenden Jahr gemeinsam mit unseren Hunden arbeiten zu können und wünschen allen Mitgliedern schöne Weihnachten und alles Gute für 2026.

Der Vorstand der Landesgruppe Hessen

Ausschreibung der VJP in den Revieren um Fritzlar 2026

Termin: 21.03.2026

Nennschluss: 01.03.2026

Nennung bitte als Online-Nennung über die Homepage des VuV

Nenngeld: 75€ Mitglieder, 85€ Nichtmitglieder

Max. 12 Gespanne

Nenngeld ist Reuegeld!

Konto: VuV LG Hessen

IBAN: DE24 2565 1325 0191 5308 07

PO Kathrin Helwig



Niedersachsen

Horrido! Wenn wir diese Zeilen schreiben, stecken wir wieder mitten in der Saison der Gesellschaftsjagden. Ein ereignisreiches Jahr und die Anlagenprüfungen liegen hinter uns. Unsere Hunde können im Jagdbetrieb zeigen, was sie gelernt haben. Das ist der Moment, auf dem wir hingearbeitet haben. Einige von uns reicht das nicht und haben die nächsten Ziele schon fest im Blick. Erste Ausbildungsgruppen zur Vorbereitung auf die VGP haben sich bereits gebildet



Wieder haben wir im verstrichenen Jahre, auf den Veranstaltungen der Landesgruppe, großartige Menschen, Hunde und Gespanne kennen gelernt. Wir haben zusammen viel Spaß gehabt, viel gelacht und wenn es auch mal nicht so lief wie die Gespanne es sich vorgestellt hatten, wurde uns viel Dankbarkeit entgegenbracht.

Besonders viel Spaß hatten wir in diesem Jahr beim Wasservortest der Josef-Rauwolf Zuchtausleseprüfung. Für den 16. August hatten 5 Hunde genannt, die sich auch alle für JRZP qualifiziert hatten. Den Teilnehmern der Landesgruppe Niedersachsen, gratulieren wir zum sehr guten Abschneiden auf der JRZP. Das zeichnete sich am Wasservortest schon ab.

Verbandsherbstzuchtprüfung

Unsere diesjährige Verbandsherbstzuchtprüfung fand am 13. September im Raum Winsen statt.

Von neun gemeldeten Hunden konnten leider nur sechs Hunde erfolgreich durchgeprüft werden.

Bei sehr guten Bedingungen, nicht zu warmen Wetter und feuchtem Boden brachen die Gruppen in die Reviere Glüsing, Luhdorf, Over und Hörsten auf. Bei gutem Wildbesatz reichte die Tagesform drei der Hunde nicht um das Tagesziel erfolgreich zu meistern. Wie im vergangenen Jahr, scheiterten alle drei Hunde am Gewässer. Teilweise fehlte die Erfahrung verlässlich Gelerntes auch an dem anspruchsvollen Gewässer abrufen zu können oder sich der Prüfung der Schussfestigkeit zu stellen.

Rang	Hund	Rasse	ZB-Nr.	Wurfdatum	Name des Führers	Punkte
1	Felix v. Herzen Niederbayerns	UK	23-UK-7807	18.10.2023	Stefan Kock	186
2	Pacco von der Wohldbeek	UK	24-UK-7966	10.05.2024	Jens Klüver	180
3	Ice vom Habichtswald	WEI	55/24	14.11.2023	Dirk Ramin	180
4	Iwa vom Luheblick	UK	24-UK-7928	06.04.2024	Tanja Wendt	172
5	Gaia von Haizing	UK	24-UK-8025	18.06.2024	Eike Wolfgramm	155
6	Edo vom Schledenhof	UK	24-UK-7909	22.03.2024	Christian Frahm	139
-	Greta vom Friesenmoor	KIM	24-0798	13.10.2024	Horst Beckedorf	n.best.
-	Pedro von Mare Germanicum	UD	24-UD-1225	13.07.2024	Markus Hirschmann	n.best.
-	Beika vom Speckenbachtal	UK	23-UK-7797	12.10.2023	Uwe Lippitsch	n.best.

Den Suchensieg erlangte Stefan Kock mit seinem Hund Felix vom Herzen Niederbayerns und ausgezeichneten 186 Punkte. Wir gratulieren Stefan zum Suchensieg mit einem kräftigen Waidmannsheil und wünschen allen Teilnehmern weiterhin viel Erfolg und schöne Jagderlebnisse mit ihren Hunden. Eine nicht bestandene Prüfung ist kein Grund die Flinte ins Korn zu werfen. Es kann immer nur die Tagesleistung der Gespanne durch die Richter beurteilt werden.

Unser herzlicher Dank gilt den Richtern, Revierinhabern, Revierführern und allen fleißigen Helfern, die im Hintergrund mitgewirkt haben. Ohne euch wäre es uns nicht möglich Prüfungen zu organisieren und auszurichten. Danke!



Ausblick 2026 & Einladung zu den Aktivitäten der Landesgruppe

Wie immer werdet ihr das Jahresprogramm der Landesgruppe online einsehen können und dort auch die Einladungen zu den Aktivitäten der Landesgruppe finden. Meldet euch, wenn ihr mitwirken wollt und die Landesgruppe bei ihrer Arbeit unterstützen wollt. Wir freuen uns auf euer Feedback und Rückmeldungen.

Wir wünschen allen eine erfolgreiche Jagdsaison und einen geruhsamen Jahresausklang.

Horrido und Waidmannsheil, das Team der Landesgruppe Niedersachsen



Nordrhein-Westfalen



Prüfungswesen 2025

Josef-Raufwolf-Zuchtausleseprüfung (JRZP) 2025:

Wie in jedem Jahr wurde auch 2025 wieder die Josef-Raufwolf-Zuchtausleseprüfung (JRZP) ausgerichtet. In diesem Jahr fand sie im Zeitraum vom 17. bis 21. September in Sendenhorst unter Organisation der Landesgruppe NRW statt. Als Suchenlokal mit geeigneten Räumlichkeiten und einem einladenden Außenbereich diente das Hotel Waldmutter in Sendenhorst.

In den nahegelegenen sehr gut besetzten Niederwildrevieren wurden die Hunde in den jeweiligen Fächern geprüft. Die Wasserarbeit hingegen fand am Prüfungsteich in Lüdinghausen statt, wo die Hunde ihr Können im Wasser unter Beweis stellen konnten. Der dichte Schilfbewuchs des Gewässers erforderte eine weitestgehend selbständige Arbeit mit hohem Finderwillen und gutem Nasengebrauch der Hunde. Das tolle spätsommerliche, wenn auch etwas windige Wetter bot die optimalen Bedingungen für eine anspruchsvolle, aber faire Prüfung. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Revierinhabern, Revierführern und Richtern für ihr tatkräftiges Engagement bedanken!

Von insgesamt 19 vorgestellten Hunden konnten neun Hunde die JRZP gemeinsam mit ihren Führern bestehen. Acht weitere Gespanne absolvierten erfolgreich die HZP. Zwei Hunde konnten leider nicht bestehen. Wir gratulieren allen Hundeführern zur

bestandenem JRZP bzw. zur bestandenen HZP! Die Ergebnisse wurden von den Jagdhornbläsern unter anderem mit der Vizsla-Fanfarae gebührend zelebriert.

Das erfolgreiche Prüfungswochenende wurde am Samstagabend mit einer Zusammenkunft aller Beteiligten fröhlich und ausgelassen im Hotel Waldmutter gefeiert und abgerundet. Musikalisch untermalt wurde der Abend durch den Auftritt einer Band.

Vielen Dank an dieser Stelle an das Hotel Waldmutter für die Gastfreundschaft und den tollen Service!

Am 28. September fand schließlich für alle Revierinhaber, Richter, Jagdhornbläser und weitere Helfer noch ein gemütliches Treffen auf dem Schützenplatz in Vorhelm statt. Dort konnten wir das gesamte Prüfungswochenende Revue passieren lassen. Vielen Dank Karl und Sven Huesmann für die Organisation. „Ohne euch wäre nicht nur das Helferfest nicht möglich gewesen, sondern auch der Zugang zu diesen großartigen Revieren. Karl hat dabei erneut eine maßgebliche Rolle übernommen.“

Ein abschließendes Dankeschön gilt dem Hauptvorstand, der uns sowohl in der Vorbereitung der Prüfung als auch bei der Ausrichtung eine große Stütze war. Nicht zu vergessen sind alle helfenden Hände, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Auch den Sponsoren Vossko, Brauerei Strate, ernesti immobilien, Franzgrote Land- und Gartentechnik, Niggeloh, Walczak Warenautomaten GmbH & Co. KG, Hüpi's Heimtierfachgeschäft, Landmetzgerei Heiner Schmitz und Karl & Sven Huesmann ein herzliches Dankeschön! Sie haben uns überhaupt erst ermöglicht, diese Veranstaltung auszurichten.



Herbstzuchtprüfung (HZP) 2025:

Bei strömendem Regen haben sich am 4. Oktober 2025 insgesamt drei Gespanne der Herbstzuchtprüfung (HZP) bei Lüdinghausen gestellt. Ein UK und zwei UD haben sowohl im Feld als auch am Wasser ihre Arbeit und ihren Willen unter Beweis gestellt. Alle drei Hunde konnten die Prüfung bestehen. Als Suchensieger ging Heinz Krapohl mit seinem UD-Rüden Ba'tor von der Quelle Alba Regia hervor. Gemeinsam erreichten sie 180 Punkte.

Wir gratulieren den drei erfolgreichen Gespannen mit einem kräftigen Waidmannsheil!



	Name des Hundes Name des Führers	Geschlecht	Rasse	ZB-Nr. gewölft	Spur	Nase	Suche	Vorstehen	Führigkeit	Abschleife	Stoßen hinter der Ehre	Verboresuchen im Wasser	Arbeit am gefl. Huhn	Verboresuchen und -bringen	Bringen auf Ferkelvischl.	Haarvischlepp	Art des Bringens	Gehorsam	Gesamtpunkte	Art des Jagens	erzielten/Bestanden
1	Ba'tor von der Quelle Alba Regia Heinz Krapohl	Rd.	UV	24-UD-1217 12.05.2024	-	10	10	10	10	10	10	10	-	-	10	10	10	10	180	fragl.	
2	Zabosfal Karma (REKA) Rufname Gernot Althoff	Hd.	UV	MET.Dazmv. 2031/24 09.04.2024	-	11	6	11	10	10	8	10	-	-	10	10	9	10	170	fragl.	
3	Gyurkovari Poker (Pluto) Dr. Uwe Römer	Rd.	UV	MET.MV 7128/24D 09.01.2024	-	9	8	10	10	10	7	10	-	-	9	6	7	10	156	fragl.	

Ausbildungswesen 2026

Zur Unterstützung bei der Ausbildung der Hunde bieten wir als Landesgruppe NRW auch im Jahr 2026 wieder Seminare an. Die Seminare werden unterstützend begleitet von unserer Obfrau für das Ausbildungswesen, Jacqueline Verhoeven.

Natürlich können die Übungstage nicht von einer einzelnen Person organisiert und durchgeführt werden. Daher möchten wir uns schon heute im Vorfeld herzlich bei Christina Hügemann, Hannes Schöler und Christian Schlappa bedanken.

Vorbereitungsseminare für die Verbandsjugendprüfung (VJP):

24.01.2026 um Hünxe
21.02.2026 um Delbrück
21.03.2026 in Waltrop

Weitere Termine für die Vorbereitungskurse sind bitte der Internetseite des VUV LG NRW zu entnehmen. Diese werden wir Anfang des Jahres 2026 veröffentlichen. Sie sind unter dem Punkt Veranstaltungen zu finden. Dort werden Ort, Uhrzeit und die weitere Vorgehensweise kommuniziert.

Prüfungswesen 2026

Auch im Jahr 2026 bietet die Landesgruppe NRW eigenständig durchgeführte Verbands- und Zuchtprüfungen an, dazu zählt auch wie in den vergangenen Jahren die Wassersichtung für die Zulassung zur Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung. Die Termine für Prüfungen sind bitte der VUV LG NRW Seite zu entnehmen. Diese werden wir Anfang des Jahres 2026 veröffentlichen. Sie sind unter dem Punkt Veranstaltungen zu finden. Dort werden Ort, Uhrzeit und die weitere Vorgehensweise kommuniziert.

Aktivitäten der Landesgruppe NRW

Jagd & Hund 2026

Die Messe findet vom 27. Januar bis zum 1. Februar 2026 in den Westfalenhallen in Dortmund statt. Wir sind in diesem Zeitraum wie gewohnt in Halle 3 zu finden. Die genaue Standnummer wird Anfang Januar auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher auf unserem Stand. Anmeldungen mit den Hunden zu den Bühnentagen nimmt Heidrun Rudolphi formlos unter der E-Mail-Adresse gf-nrw@vizsla.de sehr gerne entgegen.

Homepage

Für Informationen zu weiteren Aktivitäten und Veranstaltungen empfehlen wir, regelmäßig die Internetseite der LG NRW zu besuchen. Unter dem Menüpunkt Veranstaltungen finden Sie die aktuellen Termine und jeweiligen Details.

Der Vorstand der Landesgruppe NRW wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2026!

Wir freuen uns schon heute darauf, Sie und Euch im kommenden Jahr auf der Jagd & Hund in Dortmund sowie bei der Jahreshauptversammlung der Landesgruppe begrüßen zu dürfen.



Rheinland-Pfalz/Saarland



Liebe Mitglieder,

wir möchten Euch offen darüber informieren, dass wir die Vorstandsarbeit derzeit in einem kleinen, aktiven Team fortführen. In dieser Besetzung können wir aktuell nur noch das Nötigste an Vereinsorganisation leisten. Trotzdem ist uns wichtig, den Verband und das Miteinander rund um unsere wunderbare Rasse lebendig zu halten.

Das Vereinsjahr 2026 steht bereits – die Termine werden in Kürze auf unserer Homepage veröffentlicht. So könnt Ihr rechtzeitig planen und hoffentlich wieder zahlreicher an Prüfungen, Trainings und Treffen teilnehmen.

Besonders freuen wir uns schon heute, Euch wieder zu unserem kleinen Highlight, die Weinwanderung auf dem Weingut Brüssel in Bechtheim am 21. Juni 2026 einzuladen.

Wir wissen, dass die ehrenamtliche Arbeit im Verein viel Einsatz erfordert, gleichzeitig lohnt sie sich. Ich wiederhole deshalb an dieser Stelle gern meine Bitte um Eure aktive Mithilfe.

Der Vizsla ist nicht nur ein Jagdbegleiter, sondern ein Hund der durch seine Leidenschaft, Sensibilität und Treue jeden Einsatz wert ist. Herzlichen Dank daher für Euer Verständnis, Eure Unterstützung und Eure Liebe zu dieser besonderen Rasse.

Wir freuen uns auf ein schönes, lebendiges Jahr 2026 mit Euch!

Im Namen des Vorstandes,

Eure Jenny

Liebe Hundeführerinnen und Hundeführer,

wir freuen uns, Euch am Sonntag, den 25.01.2026 zu unserem VJP Theorie-Tag zum Thema „VJP- Reine Anlage oder doch mehr?“ begrüßen zu dürfen.

Mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation werden wir in die Theorie der Verbandsjugendprüfung

einsteigen. Wir haben für alle Teilnehmer eine gebundene Version der aktuellen Prüfungsordnung dabei und werden uns intensiv mit deren Inhalten beschäftigen.

Folgendes werden wir ansprechen:

- Inhalte der Prüfungsordnung
- Ablauf eines Prüfungstags von Anmeldung bis Preisverleihung
- Was sind die Schwierigkeiten dieser Prüfung?
- Welche Pflichten und auch Rechte hat die Hundeführerin bzw. der Hundeführer?
- Tipps zur Einarbeitung des Hundes

Referentin: Melissa Michel

Termin: Sonntag 25.01.2026

Beginn: 09:00 Uhr

Ort: Kurpfälzischer Zehnthof

Zum Sonnenberg 1

76835 Gleisweiler

ACHTUNG: Es könnte noch eine Änderung der Örtlichkeit geben, da der Pächter des Zehnthofs wechselt. Wir werden alle Teilnehmer zeitnah durch die Einladung darüber informieren!

Anmeldung bei:

Melissa Michel per Mail an lo-rp@vizsla.de

bis spätestens 15.01.2026

Mitbringen: Stift und Papier

Verpflegung: ab 12:30 Uhr Mittagessen (Selbstzahler)

Kosten: 40,00 Euro per Überweisung bis zum 15.01.2026 auf unser LG Konto:

IBAN: DE97 2915 1700 0191 5334 05

Kreissparkasse Diepholz

Verw.zweck: „VJP Theorie 2026 Name des Teilnehmers“

Wir freuen uns sehr über Euer Kommen und verbleiben mit

Besten Grüßen und Waidmannsheil

Euer Team des VUV der Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland

Hallo liebe Vizsla-Freunde,

wir laden euch und eure Familien herzlich zu unserem Sommerfest mit einer Weinbergwanderung ein!

Packt die Vierbeiner ein und kommt vorbei!

Wann: 21. Juni 2026 um 14:00 Uhr

Wo: Weingut Brüssel, Winzerstr. 15 in 67595 Bechtheim

Treffpunkt: Direkt am Weingut (Parkmöglichkeiten an der Straße)

Fragen und Anmeldung an: Heike Hamori, Email: medien-rp@vizsla.de

Bitte meldet euch verbindlich an und überweist das Geld bis spätestens 10. Juni 2026!

Kontoverbindung: DE97 2915 1700 0191 5334 05

Verwendungszweck: „Weinbergwanderung“

Was euch erwartet:

Wir starten zu einer entspannten, informativen Wanderung. Die Winzerin führt uns durch die hügelige Bechtheimer Gemarkung auf befestigten und naturbewachsenen Wegen (ca. 1,5 Stunden, je nach Wetter und Lust). Unterwegs gibt es Vesper und eine Weinprobe direkt im Weinberg. Falls es regnet, weichen wir ins Weingut aus und machen eine Kellerführung. Wichtig: Bitte Allergien rechtzeitig angeben!



Eure Hunde sind auch im Weingut herzlich willkommen. Für die Fahrer unter euch gibt es natürlich Traubensaft als Alternative. Zieht feste Schuhe an und kleidet euch passend zum Wetter. Und bei Hitze denkt bitte an ausreichend Wasser für eure Fellnasen! Wir freuen uns riesig auf euch!

Mit besten Grüßen,

Melissa, Jenny und Heike

Verbandsjugendprüfung 2026

Am 04.04.2026 findet bei Jugendheim unsere diesjährige VJP statt.

Bitte nutzen Sie für eine formgerechte Anmeldung das Tool „Online-Nennung“ auf der Homepage des Vereins. Bitte beachten Sie die EDV Nr. des Vereins. Sie lautet: 2900. Danach erfolgt der postalische Versand der Unterlagen an die Prüfungsleitung. Hierzu senden Sie mir bitte nachfolgend aufgelistete Unterlagen an:

Melissa Michel - Weinstr. 85 - 76857 Albersweiler

- Kopie der gesamten Ahnentafel (4 Seiten)
- Impfausweis des Hundes
- Einzahlbestätigung des Nenngeldes

Prüfungsleitung: Melissa Michel

Prüfungsordnung: Gültige VZPO Stand 2017

Meldeschluss: 01.03.2026

Nenngeld: 90,00 EUR (Mitglieder)
110,00 EUR (Nichtmitglieder)

Nenngeld ist Reuegeld! Die Nennung ist erst wirksam mit Ihrer Zahlung auf folgendes Konto:

VUV LG Rlp/Saar

IBAN: DE97 2915 1700 0191 5334 05

Kreissparkasse Grafschaft Diepholz

Verw.zweck: „VJP 2026 Name des Hundes lt. Ahnentafel“

Treffpunkt und Suchenlokal wird zeitnah in der Einladung bekannt gegeben.

Beschränkung: Zulassungsbeschränkung 6 Hunde.

Hier hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Begrenzung richtet sich nach dem Eingangsdatum der vollständigen Anmeldung unter Berücksichtigung des Zahlungseingangs.

Hierbei werden Mitglieder der Landesgruppe vorrangig berücksichtigt.



Thüringen/Sachsen



Liebe Mitglieder,

das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen und es gibt aus einem ereignisreichen Jahr mehr zu berichten als hier abgedruckt werden kann. Daher gilt an dieser Stelle auch weiterhin unser Aufruf: Schaut gern auf unsere Homepage.

<https://www.vuv-vizsla.de/landesgruppen/thueringen-sachsen>

Hier findet ihr immer aktuelle Informationen, Ansprechpartner und vor allem Termine.

Unsere nächsten Aktivitäten:

Datum	Thema	Ort
14.02.2026	Übungstag Bringtreue	Raum Bamberg
individuelle Absprache	Übungstag Hasenspur	Gräfentonna
27.03. – 29.03.2026	Messe Jagd und Angeln	Erfurt
06.06.-13.06.2026	Vorbereitung HZP/VGP	Ungarn
14.06.-21.06.2026	Vorbereitung HZP/VGP	Ungarn
27.06.2026	Sommerfest / Mitgliederversammlung	Mühlisdorf
29.08.-05.09.2026	Vorbereitung HZP/VGP	Ungarn

Zudem stehen die Termine für die bei uns geplanten Prüfungen fest:

Termin	Art	Ort/Revier	Anzahl Hunde
21.02.2026	Bringtreue (Btr)	96047 Raum Bamberg	max. 10 Hunde (0/10)
11.04.2026	Verbandsjugendprüfung (VJP)	99958 Gräfentonna	1 Gruppe mit max. 5 Hunden (0/5)
25.04.2026	Verbandsjugendprüfung (VJP)	99958 Gräfentonna	1 Gruppe mit max. 5 Hunden (0/5)
12.09.2026	Herbstzuchtprüfung (HZP ohne Spur mit lebender Ente)	99518 Bad Sulza	1 Gruppe mit max. 4 Hunden (0/4)
26.09.2026	Herbstzuchtprüfung (HZP ohne Spur mit lebender Ente)	96047 Raum Bamberg	1 Gruppe mit max. 4 Hunden (0/4)
23.10./24.10.2026	Verbandsgebrauchsprüfung (VGP)	96047 Raum Bamberg	2 Gruppen mit max. je 4 Hunden (0/8)

Über den folgenden QR-Code kommt ihr direkt auf die Seite, wo auch ein Link zur Nennung ist:



Ungarn ist generell immer eine Reise wert. Wenn man das Ganze dann noch mit einem Training verbinden kann, ist für mich die Sache rund! Auch in diesem Jahr fanden Trainings mit verschiedenen Schwerpunkten in Ungarn statt. Es ist immer ein Erlebnis.

Unser Sommerfest und die Mitgliederversammlung in Mühlstdorf am 21.06.2025 sind nun auch schon wieder ein paar Tage her, aber hier möchte ich mich ganz besonders bei allen Teilnehmern und Organisatoren bedanken. Es war eine gelungene Veranstaltung, wie man so schön sagt. Toller Tag, tolle Bilder und vor allem tolle Gespräche!

Auch wenn ich es hier nur so herunterschreibe, könnten wir über jede Veranstaltung seitenweise schreiben und eine Bildergalerie gibt es ja auch immer

Am 17.08.2025 fand der Wasservortest für die Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung statt. Wir freuen uns, dass bei der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung in Sendenhorst Nordrhein-Westfalen vom 18.09.-21.09.2025 eine kleine Delegation auch von uns teilnehmen konnte. Das ist immer eine Reise wert.

Am 17.08.2025 war zudem unser Übungstag im Schwarzwildgatter des Landesverbandes Thüringen e.V. einen Bericht hierzu findet Ihr von Marco Aßmus auf unserer Homepage:



Alle Jahre wieder können wir inzwischen sagen: Herzlich willkommen bei uns auf der Messe Jagd und Angeln in Markleeberg bei Leipzig! Hiervon wollen wir etwas mehr an dieser Stelle berichten:

Messe Jagd und Angeln vom 03.10. - 05.10.2025 in Markleeberg

Auch in diesem Jahr stand für die Landesgruppe fest, dass wir unsere Rasse wieder zur Messe in Markleeberg präsentieren. Traditionell wie jedes Jahr sind die Stände im Außenbereich untergebracht und das Zusammenkommen mit allen anderen Rassevertretern ist immer ein besonderes Erlebnis.



Das ORGA-Team hat wieder mal bestens vorgearbeitet und alle notwendigen Utensilien per Transporter herangefahren. Da fehlte es uns an nichts, angefangen von der kleinen Kaffeemaschine, über den Wasserkocher für Tee, dem täglich frischgebackenen Kuchen, den Podesten für die Hunde, unserem Werbematerial und natürlich allen Sitzgelegenheiten plus Pavillon.

3 Tage war die Messe geöffnet und auch wir waren mit einer unterschiedlichen Mannschaft / Standbetreuung vertreten. Zu den täglichen Vorführungen der jeweiligen Rasse konnten wir zusätzlich noch weitere Vizsla-Freunde mit ihren Hunden begrüßen, was mich sehr gefreut hat.

Es gab auch Herausforderungen in diesem Jahr. Schien am ersten Tag die Sonne, so kam am zweiten Tag der Regen und am dritten Tag der Wind. Dies hat dazu geführt, dass am Morgen des dritten Tages unser Pavillon etwas zerfleddert ausgesehen hat.



Wir haben ihn notdürftig repariert, um auch diesen Messetag zu bestreiten. Am Ende mussten wir leider einsehen, dass er nicht wiederverwendbar ist. Somit gehen wir jetzt auf die Suche nach einem neuen Pavillon.

Insgesamt kann ich berichten, dass wieder eine Reihe von Neugierigen und Interessenten bei uns am Stand waren und sich über unseren Ungarisch Kurzhaar und den Ungarisch Drahthaar umfassend informiert haben.



Dies alles ist kein Selbstläufer, sondern entsteht aus dem Engagement vieler Unterstützer. An dieser Stelle möchte ich mich deswegen bei Allen Bedanken die zum Erfolg unseres Messeauftrittes in Markleeberg 2025 beigetragen haben – DANKESCHÖN.

Tim Knoll

Auch in der 2. Jahreshälfte standen wieder Prüfungen bei uns auf dem Programm. Es wurde die HZP und auch eine VGP angeboten und erfolgreich durchgeführt. Vielen Danke für die Teilnahme und die tollen Eindrücke.

Für das laufende Jahr und das beginnende Jagdjahr wünschen wir als Vorstand unserer Landesgruppe insbesondere allen Mitgliedern alles Gute und Waidmannsheil!

Euer stellv. Landesobmann Andreas Kuckelt

2025 EC

XXVI. Magyar Vizsla Field Trial European Cup

Beim XXVI. Magyar Vizsla Field Trial European Cup in der Slowakei stellten sich Anfang Oktober 15 Europäische Länder, 21 Teams, 115 Hunde dem internationalen Vergleich.

Das Deutsche Team reiste mit einer Field Trial und einer Derby Mannschaft an. Im Derby laufen die Youngsters bis 30 Monate.

Team Deutschland:

Bianka Heidenreich mit Zöldmáli Gyalu „Hannes“ UD

Hans Aumann mit Barnabas „Ben“ UK

Kai-Uwe Steeg mit Chianti Barina Fritz UK

Mareike Wulff mit v.d. Quelle Alba Regia Acèl „Fiú“ UD

Maximilian Keller mit Billegi Vadasz Mira

Nicolin Niebuhr mit Nagyalföldi Vadasz Jegeney

„Jette“ UK

Im Derby Team starteten:

Bianka Heidenreich mit Zöldmáli Gyalu „Hannes“ UD

Kai-Uwe Steeg mit Chianti Barina Fritz UK

Nicolin Niebuhr mit Nagyalföldi Vadasz Jegeney

„Jette“ UK

Es waren 3 tolle Wettkampftage, mit zwei Field Trials, einem Wasserapporttest und einer Zuchtschau.

Bei herbstlichen Temperaturen, Frühnebel und Bodenfrost starteten wir morgens um 07.00Uhr in 7 verschiedenen Batterien in die jagdlich anspruchsvollen Reviere rund um Šaštín-Straze. Weite geschwungene Felder mit wildem Bewuchs lassen das Herz höherschlagen, was für ein Traum für Hühnervögel und Vorstehhunde. Gesucht wurde auf Fasan, Rebhuhn und Schnepfe.

Die Felder waren weit und die Batterien starteten entlang einer langen Feldstraße. Das erleichterte zum einen denen das Umsetzen die mehrere Hunde in unterschiedlichen Batterien führten und zum anderen förderte es den Austausch. So konnten wir uns im Team gegenseitig besuchen und bei den Läufen der anderen Mitfiebern, gemeinsam Ausschau nach dem richtigen Rüden /Hündin halten, mit den anderen Teams fachsimpeln und internationale Freundschaften ausbauen.

Die Feldtage vergingen gut durchstrukturiert und zügig.

Bereits mittags kam man im Feld für die Ergebnisse des Tages und die Barrage zusammen, die aus den jeweiligen Gruppensiegern den Tagessieger ermittelt. Für Verpflegung im Feld haben die Gastgeber auch gesorgt. Die Zeit konnte man sich an zentraler Stelle mit Café und lokalen Wildsandwichs und Gulasch vertreiben.

Am Samstag, passend zum Wassertest, kam die Sonne durch, sie begleitete uns aber leider nicht bis nach der Zuchtschau, so dass auch die Hundeführer und Zuschauer auf ihre Wassereigenschaften getestet wurden. Solange uns Diana und Fortuna hold sind, bleibt das Wetter eine Nebensächlichkeit.

Unsere Ergebnisse:

Field Trial: 4x SG, 1xG

Wasser: 3x Exc, 2xG

Zuchtschau: 2x Exc, 2x SG, 1x G

Mit dieser Leistung konnte das deutsche Team den 6. Platz erreichen. Max & Mira qualifizierten sich sogar auf Platz 6-7. der Einzelwertung von 115 Hunden.

Bedanken möchten wir uns bei Kai-Uwe Steeg, der sich über das Jahr wieder die Zeit genommen hat uns auf dieses Event vorzubereiten und bei Nicolin Niebuhr, die uns als Team Captain organisiert hat.

Wir gratulieren herzlich allen Teilnehmern, die auf diesem anspruchsvollen Terrain punkten konnten. Ganz besondere Glückwünsche und Dank gehen an das Slowakische Team, dass in ihrem Heimatland Europameister werden konnte! Vielen Dank für die makellose Organisation dieses tollen Events!





















2025 Auswahlsuche WM

Vier Vizsla für Polen - Worldchampionship of practical hunting with pointing dogs 2026

Anfang September fand die Auswahlsuche für „Worldchampionship of practical hunting with continental pointing dogs“ in den Feldern rund um Würzburg statt.

Feucht, nebelig, ja der Sommer ist vorbei. Aber wir müssen nicht traurig sein, denn mit dem Herbst kommt auch die Jagdzeit und die schönste Zeit im Field Trial: die Zeit der Internationalen Jagdwettbewerbe.

Unter den kritischen Augen von Kai-Uwe Steeg präsentierten die Hundeführer ihre Hunde in der Paarsuche und beim Wasserapport. Anders als im Field Trial, wie er beim Europa Cup der Vizsla durchgeführt wird, suchen bei der Worldchampionship der kontinentalen Vorstehhunde die Hunde mit ihren Führern im Paar mit- und gegeneinander.

Bei der Auswahlsuche traten die Kandidaten in unterschiedlichen Konstellation miteinander aufs Feld um einen Eindruck über Effizienz, Genauigkeit, Stil und Ausdauer zu geben.

Insgesamt kann ein Land fünf Hunde für das Team Weltmeisterschaft melden. Davon sind vier Hunde in der Startaufstellung und ein Hund als Reserve - für den Fall der Fälle.

Zunächst wurden für die Startaufstellung drei Vizsla und ein Bretone gewählt, ein weiterer Vizsla für die Reserve. Die Bretonen Führerin hat aus persönlichen Gründen ihre Nennung zurückgezogen und der Reserve Vizsla rückt nach.

Andreas Hummel mit Zöldmali Jackie „Emma“ UD
Kai - Uwe Steeg mit Chianti Barina Fritz UK
Mareike Wulff mit v.d.Q. Alba Regia Acèl „Fiú“ UD
Maximilian Keller mit Billegi Vadasz Mira UK

In Polen trifft unsere Mannschaft auf gemischte Teams aller kontinentalen Vorstehhunderassen.

Die Prüfungswoche startet mit dem Mediterranean Cup, die Worldchampionship for practical hunting with pointing dogs findet im Anschluss statt.

Wir sind stolz, was für ein fester Bestandteil der Vizsla im internationalen Field Trial Team Deutschland geworden ist, nun schon seit 2017.

Auch für die Weltjagdmeisterschaft St. Hubert startet dieses Jahr in Polen wieder ein Vizsla: Andreas Hummel mit seiner Zöldmali Jackie „Emma“ tritt zusammen mit Lutz Hildebrandt und dessen Englisch Setter Hündin Oria de la Barthe Neuve für die Herren an. Die Auswahlsuche fand Anfang Oktober in Römhild statt, wo Niko Färber die Auswahlsuche für das Team der englischen Vorstehhunde und der St. Hubert begleitet hat.

Ein besonderer Dank gilt den Revierinhabern Andreas Hummel, Burghardt Kneitz, Kai-Uwe Steeg, die ihrer Flächen zur Verfügung gestellt haben.

World Championship Practical Hunting 2025 Poland Team Germany:

Begleitet vom Chef der Deutschen Mannschaft Klaus Peter Färber (Ehrenvorsitzender des English Setter Clubs) reisen 9 Hundeführer für Deutschland nach Polen.

St. Hubert Damen

ES Dyer's Skeet / N. Jeuschede-Storch

ES A'Solène du Bois des Dianas / N. Bönnighausen

St. Hubert Herren

ES Oria de la Barthe Neuve / L. Hildebrandt

DU Zöldmali Jackie / A. Hummel

Britische Vorstehhunde

ES English Birdland's Chablis / N. Wollmann

IS Vilslev Nilsson / H. Sporleder

IS Irish Power Game's Braydee / H. Sporleder

IS Irish Power Game's Doreen / H. Sporleder

Kontinentale Vorstehhunde

UD von der Quelle Alba Regia Acèl „Fiú“ / M. Wulff

UD Zöldmali Jackie „Emma“ / A. Hummel

UK Billegi Vadasz Mira / M. Keller

UK Chianti Barina Fritz / K.-U. Steeg

Auf internationalen Prüfungen dürfen internationale Prüfer natürlich nicht fehlen. Deutschland ergänzt das hochkarätige internationale Richter Team mit Josef Müller als Richter für Englische Vorstehhunde und die Weltjagdmeisterschaft St. Hubert und mit Kai Uwe Steeg als Richter für die Weltjagdmeisterschaft St. Hubert.

Und wie war es jetzt in Polen?

Lehrreich, sehr lehrreich und auch ein bisschen erfolgreich.

Mit jedem Meter im Feld lernt der Hund, lernt der Mensch und internationale Prüfungserfahrung gewinnt man eben nur dort. Unterschiedliche Hunderassen mit eigenem Stil und Hundeführern die, obwohl wir eigentlich alle das Gleiche tun, eben doch nicht das Gleiche tun. All das macht es aus, in einer landschaftlich beeindruckenden Gegend, wildreich und unglaublich gastfreundlich. Und die Konkurrenz? Aus 14 Nationen, stark aber sportlich und jeder hat den für sich passenden Vorstehhund gewählt. Vom Bracco Francese Pirenee, Braque St. Germain, Epagneul Breton, Epagneul Français, über Deutsch Kurz- und Drahthaar, Perdiguero Portugese, ... Vizsla. Alles dabei.

Unser kontinentales Team ist reich an Eindrücken, manche Hunde kamen an Wild, andere nicht und manch ein gewonnener Punkt wart auch wieder verloren.

Stolz berichten können wir das unser 20 Monate alter Yougster Fritz (UK Chianti Barina Fritz / K.-U. Steeg gewölft 10.01.2024) beim Coppa del Mediterraneo mit einem CQN ausgezeichnet wurde. Ein „Certificat de Qualité Naturelle“ wird vergeben, wenn ein Hund seine natürlichen Arbeitsqualitäten exzellent unter Beweis gestellt hat, auch wenn der Hund durch einen Fehler nicht in die Punkte gekommen ist.

Bei der Weltjagdmeisterschaft St. Hubert konnten Andreas Hummel mit seiner 8 Jahre alten Emma (UD Zöldmali Jackie „Emma“ / A. Hummel) zusammen mit Lutz Hildebrandt und dessen Oria für Deutschland den 6. Platz entscheiden.

Das deutsche Team der britischen Vorstehhunde hat abgeräumt, was abzuräumen ist! Nina Wollmann und Heike Sporleder entschieden die Weltmeisterschaft für sich. Nina Wollmann wurde Weltmeisterin in der Einzelwertung, nach 9 Jahren zum zweiten Mal.

An dieser Stelle nochmal einen herzlichen Glückwunsch - und an alle, die sich der Herausforderung gestellt haben: ein kräftiges Weidmannsheil.





Die Landesgruppen

Die Grenzen der Landesgruppen orientieren sich an den Wirkungsbereichen der Landesjagdverbände.

LG Berlin/Brandenburg

LO: Dr. Petra Schaad, Am Anger 19, 14621 Schönwalde-Glien, Tel.: 0160/2437072, E-Mail: lo-bb@vizsla.de
stellv. LO: Elvira Probst, Hohenstaufenstr. 51c, Tel.: 0172/3957134, E-Mail: stellv.lo-bb@vizsla.de
KW: Holger Wichary, Robinienweg 11, 16348 Wandlitz, Tel.: 0179/3215310, E-Mail: kasse-bb@vizsla.de
GZW: Holger Wichary, Robinienweg 11, 16348 Wandlitz, Tel.: 0179/3215310, E-Mail: zw-bb@vizsla.de

LG Baden-Württemberg

LO: Ines Rundel, Am Bildstock 11/1, 72505 Krauchenwies, Tel. 0172/4021819, E-Mail: lo-bw@vizsla.de
stellv. LO: Florian Bayer-Gebhardt, Im Rohmen 36, 78259 Mühlhausen-Ehingen, Tel. 07733/9828782, E-Mail: stellv.lo-bw@vizsla.de
GF: Adrian Pfister, Josef-Mayer-Str.58, 72393 Burladingen, Tel. 07475/89358, E-Mail: gf-bw@vizsla.de
KW: Karl Kübler, Hohenzollerweg 10, 88605 Sauldorf, Tel. 0152/38971026, E-Mail: kasse-bw@vizsla.de
GZW: Jürgen Rundel, Am Bildstock 11/1, 72505 Krauchenwies, Tel. 0173/6070872, E-Mail: zw-bw@vizsla.de

LG Bayern

LO: Norbert Benedikt, Trainer Str.16, 93358 Train, Tel.: 01516/7969646, E-Mail: lo-by@vizsla.de
stellv. LO: Christian Bindl, Aufeld 13, 94368 Perkam, Tel.: 0160/92374658, E-Mail: stellv.lo-by@vizsla.de
GF: Philipp Grundler, St.-Jakob-Str. 5, 93333 Neustadt/Donau, Tel.0160/91969250, E-Mail: gf-by@vizsla.de
GZW: Dr. Juliane Kühl, Bahnhofstraße 9, 86981 Kinsau, Tel: 0179/1297461, E-Mail: zw-by@vizsla.de
stellv. GZW: Rene Templin, Gämelfoten 4, 84088 Neufahrn, Tel.: 0160/7586022, E-Mail: stellv.zw-by@vizsla.de
stellv. GZW: Max Limmer, Vohburger Weg 2b, 93358 Train, Tel: 0171/7455745, E-Mail: stellv.zw-by@vizsla.de
stellv. GZW: Tamara Hagl, Johann-Baptist-Gahr Str.2B 84056 Rottenburg an der Laaber, Tel: 0152/28793469, E-Mail: stellv.zw-by@vizsla.de
KW: Friederike Hildebrand, Südstraße 15, 82131 Stockdorf, Tel.: 0175/9990809, E-Mail: kasse-by@vizsla.de
Messe: Jutta Zedelmaier, Schwarzwaldstr. 3, 81677 München, Tel.: 0171/6727658
PO: Martin Wagner, Rosenberg 3, 94099 Ruhstorf a. d. Rott, Tel.: 0171/6240957, E-Mail: po-by@vizsla.de
stellv. PO: Johann Veitweber, Am Radweg 2, 94501 Aidenbach, Tel.: 01511/1684093
Schriftführerin: Lucie Huber, Obergrünbach2, 93552 Rohr in NB, Tel.: 0177/8019053

LG Bremen/Nordniedersachsen

LO: Niko Köper, Heerde 50, 27245 Kirchdorf, Tel.: 04273-961008, 0173-8525960, E-Mail: lo-bn@vizsla.de
stellv. LO: Carl-Wilhelm Rathjen, Werschenreger Str. 48, 27721 Ritterhude, Tel. 04292/9186, E-Mail: stellv.lo-bn@vizsla.de
GF: Nils Böhler, Hoysinghausen 141, 31600 Uchte, Tel.: 0176/63483061, E-Mail: gf-bn@vizsla.de
KW: Carmen Holthus, Dörriehof 79, 27259 Varel, Tel. 04274/963961, E-Mail: kasse-bn@vizsla.de
PO: Heinrich Tiedemann · Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel. 04273/553 o. 699, Fax 04273/1809, E-Mail: po-bn@vizsla.de
GZW: Amelie Mailand, Wegerden 125, 31606 Warmsen, Tel.: 0151/16778038, E-Mail: zw-bn@vizsla.de
stellv. GZW: Linda Lachmund, Rehrlber Str. 8, 28857 Syke, Tel.: 04242-7857454, E-Mail: stellv.zw-bn@vizsla.de
Internet: Corinna Rathjen, Werschenreger Str. 48, 27721 Ritterhude, Tel. 04292/9186, E-Mail: medien-bn@vizsla.de

LG Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern

LO: Sven Böttcher, Moorweg 2, 22965 Todendorf, Tel: 0160/97998205, E-Mail: lo-nm@vizsla.de
stellv. LO: Eckhard Hastedt, Hinterdeich 114, 21635 Jork, Tel:0170/3240509, E-Mail: stellv.lo-nm@vizsla.de
GF: Mareike Reimers, Großes Holz 31, 25560 Warringholz, Tel: 0176/30318128, E-Mail: gf-nm@vizsla.de
KW: Nicole Hänel, Torneiweg 48, 23568 Lübeck, Tel.: 0171/7870201; E-Mail: kasse-nm@vizsla.de
PO: Hartwig Witter, Henry-Budge-Str. 3, 22257 Hamburg, Tel: 0176/60922878, E-Mail: po-nm@vizsla.de
GZW: Susanne Mertgen, Hopfenberg 11, 21244 Buchholz, Tel: 0171/2702944, E-Mail: zw-nm@vizsla.de
Stellv. GZW: Dr. Imke Engelke, Im Sand 43, 25451 Quickborn, Tel: 0160/94974263, E-Mail: stellv.zw-nm@vizsla.de
Internet: Mareike Reimers, Großes Holz 31, 25560 Warringholz, Tel: 0176/30318128
Beisitzer: Frank Krause, Dorfsur. 28A, 23936 Bössow, Tel: 0162/2362185, E-Mail: beisitzer1-nm@vizsla.de
Beisitzer: Linus Wille genannt Niebur, Friedrich-Wehmer-Straße 2, 19086 Plate, Tel: 0175/8136816, E-Mail: beisitzer2-nm@vizsla.de

LG Hessen

LO: Kai Schmid, Kirchplatz 20, 35447 Reiskirchen, 0173 2302828, E-Mail: lo-he@vizsla.de
Kasse + GF: Ingo Brockerhoff, Ringstr. 22, 61389 Schmitten, 0151/12050099, E-Mail: kasse-he@vizsla.de
stellv. LO + ZW: Ralf Helwig, Sportweg 35, 34614 Schwalmstadt, 0173/7238364, E-Mail: zw-he@vizsla.de
PO + stellv. ZW: Kathrin Helwig, Sportweg 35, 34613 Schwalmstadt, 0174/1904123, E-Mail: po-he@vizsla.de
Beisitzerin: Sandra Schmid, Kirchplatz 20, 35447 Reiskirchen, 0172/3962307, E-Mail: beisitzer-he@vizsla.de

LG Niedersachsen

LO: Sandra Flick, Winkelfeld 10, 21423 Winsen (Luhe), Tel.: 0151 / 23 25 43 45, E-Mail: lo-nds@vizsla.de
KW: Tanja Wendt, Moordamm 9A, 21217 Seevetal, Tel.: 0160 / 97 32 29 85, E-Mail: kasse-nds@vizsla.de
GZW: Carsten Schüller, Winkelfeld 10, 21423 Winsen (Luhe), Tel.: 0170 / 27 35 919, E-Mail: zw-nds@vizsla.de
stellv. GZW: Susanne Mertgen; Ellernbrook 24, 21244 Buchhol;, Tel.: 0171 / 27 02 944, E-Mail: zw-nm@vizsla.de
Beisitzer: Joscha Wendt; Moordamm 9A, 21217 Seevetal, Tel.: 0160 / 27 08 677, E-Mail: Beisitzer1-nds@vizsla.de

LG Nordrhein-Westfalen

LO+Internet: Stefan Franzgrote, Am Schwarzbach 32, 45731 Waltrop, Tel.: 0172/298448, E-Mail: lo-nrw@vizsla.de
stellv. LO: Christian Schlappa, Rütterstrasse 5, 46562 Voerde, Tel: 0171/4822836, E-Mail: stellv.lo-nrw@vizsla.de
KW: Heidrun Rudolff, Telegrafenstr.35, 42477 Radevormwald, Tel: 0171/8024636, E-Mail: kasse-nrw@vizsla.de
PO: Christian Schlappa, Rütterstrasse 5, 46562 Voerde, Tel: 0171/4822836, E-Mail: po-nrw@vizsla.de
GZW: Mareike Kortenjahn, Hoetmarer Dorfbauernschaft 21, 48231 Warebdorf-Hoetmar, Tel.: 0170/2772077, E-Mail: zw-nrw@vizsla.de
stellv. GZW: Christina Hügemann, Nordick-Nordicker Str. 4, 59387 Ascheberg, Tel.: 0152/28903599, E-Mail: stellv.zw-nrw@vizsla.de
GF: Heidrun Rudolff, Telegrafenstr.35, 42477 Radevormwald, Tel: 0171/8024636, E-Mail: gf-nrw@vizsla.de
Beisitzer: Josef Ernesti, Kanonenstr. 85, 45731 Waltrop, Tel. 0152/07075944, E-Mail: beisitzer-nrw@vizsla.de
Beisitzer: Christian Lüke, Ludgerusweg 2, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, E-Mail: beisitzer-nrw@vizsla.de
Obfrau Ausbildungswesen: Jacqueline Verhoeven, Rütterstrasse 5, 46562 Voerde, Tel: 0174/9188263 E-Mail: ausbildung-nrw@vizsla.de

LG Rheinland-Pfalz/Saarland

LO+GZW: Melissa Michel, Weinstr. 85, 76857 Albersweiler, Tel: 0176/23914660, E-Mail: lo-rp@vizsla.de
GF: Jenny Wentz, Untere Patron 20, 66424 Homburg, Tel.: 0176/61657821 E-Mail: gf-rp@vizsla.de
KW: Dr. Julia Nierhoff, Ida-von-Hahn-Str. 24, 55122 Mainz, Tel: 0151/23024105, E-Mail: kasse-rp@vizsla.de
Medien: Heike Hamori, Sickingen Str. 3, 55234 Bechtolsheim, Mobil: 0171/2085523, E-Mail: medien-rp@vizsla.de

LG Thüringen/Sachsen

LO + HO: Tim Knoll, Am Sonnenhang 8, 09661 Striegistal, Tel: 037207/655879, E-Mail: lo-thsn@vizsla.de
stellv. LO: Andreas Kuckelt, Göhren 3b, 06237 Leuna OT Göhren, Tel: 0160/97496233, E-Mail: stellv.lo-thsn@vizsla.de
PO: Ingo Hermann, Kirchberg 32, 96120 Bischberg, Tel.: 0171/5222123, E-Mail: po-thsn@vizsla.de
KW: Hendrik Keiling, Markt 3, 99958 Gräfenonna, Tel: 0172/3430037, E-Mail: kasse-thsn@vizsla.de
GZW: Kerstin Hein, Alte Poststraße 51, 96515 Sonneberg, Tel: 0152/03140593, E-Mail: zw-thsn@vizsla.de
stellv. GZW: Julia Ruß, Schalkauer Straße 19, 98673 Eisfeld, Tel: 0151/50230140, E-Mail: stellv.zw-thsn@vizsla.de

VUV e.V. Geschäftsstelle

Fiona Holthus, Dörielloh 79, 27259 Varrll, Tel:0175/8675726, E-Mail: office@vizsla.de

Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.(VUV)

Mitglied im JGHV–VDH–FCI

Ehrenvorsitzende:

Heiko Bormann

Björn Ebeling

Der Vorstand und die Obleute

1. Vorsitzender:

Dr. Claudia Bünge, Im Felde 7, 29690 Essel, Tel. 0151/23050790, E-Mail: vorsitzender@vizsla.de

2. Vorsitzender:

Stefan Wille gen. Niebur, Friedrich-Wehmer-Str, 2, 19086 Plate, Tel. 0172/4569855, E-Mail: stellv.vorsitzender@vizsla.de

Geschäftsführerin:

Tamara Hagl, Johann-Baptist-Gahr Straße 2B, 84056 Rottenburg an der Laaber, Tel. 0152/287 934 69, E-Mail: gf@vizsla.de

Hauptzuchtwartin:

Linda Lachmund, Rehrßer Str. 8, 28857 Syke, Tel. 04242/7857454, E-Mail: hzw@vizsla.de

Stellv. Hauptzuchtwart:

Ann-Kathrin Kamber, Dickerstr. 82, 46539 Dinslaken, Tel. 02064/3997562, E-Mail: zba@vizsla.de
Susanne Mertgen, Hopfenberg 11, 21244 Buchholz; Tel. 0171/2702944; E-Mail: zw-nm@vizsla.de

Kassenführerin:

Carmen Holthus, Dörrielo 79, 27259 Varel, Tel. 0160/7201415, E-Mail: kasse@vizsla.de

Zuchtbuchführerin:

Ann-Kathrin Kamber, Dickerstr. 82, 46539 Dinslaken, Tel. 02064/3997562, E-Mail: zba@vizsla.de

Obmann für das Prüfungswesen:

Kommissarisch: Dr. Claudia Bünge, Im Felde 7, 29690 Essel, Tel. 0151/23050790, E-Mail: po@vizsla.de

Obfrau für das Zuchtrichterwesen und Zuchtschaubeauftragte:

Ann-Kathrin Kamber, Dickerstr. 82, 46539 Dinslaken, Tel. 02064/3997562, E-Mail: zba@vizsla.de

Beisitzer:

Patrick Sauerwein, Schillerstr. 23, 74921 Helmstadt-Bargen, E-Mail: beisitzer@vizsla.de

Beauftragter für das Richteranwälterwesen:

Karsten Kamber, Dickerstr. 82, 46539 Dinslaken, Tel. 02064/3997562, E-Mail: ra@vizsla.de

Ehrenrat des Vereins Ungarischer Vorstehhunde e.V.

Rechtsanwalt & Notar Aydin Doganay, Ehrenrat Vorsitzender, Biebricher Allee 163, 65203 Wiesbaden

Redaktion LAUT & ECHO:

Tamara Hagl, Johann-Baptist-Gahr Straße 2B, 84056 Rottenburg an der Laaber, Tel. 0152/287 934 69, E-Mail: redaktion.lue@vizsla.de

Datenschutzbeauftragter (extern):

Dipl.-Ing. Gerhard Schulz, Brahmstraße 8, 42549 Velbert, E-Mail: datenschutz@vizsla.de

Redaktionsschluss für Laut & Echo 146
15. 02. 2026

Mitgliedsbeitrag pro Jahr 50,00 Euro.

Bankverbindung: Verein Ung. Vorstehhunde

Kontonummer 191074541 bei der Kreissparkasse Grafschaft Diepholz

IBAN DE 12 2565 1325 0191 0745 41 · BIC BRLADE21DHZ

moorschmied.de | 05763 94 36 58 | 31600 Uchte



Stell Dir vor, Du schmiedest Dein
eigenes Messer!



MOORSCHMIED